



bochum

macht spaß

TIPPS | TRENDS | KULTUR | SPORT

**UNION THEATER
BOCHUM**
DAS TRADITIONSHAUS

TUNG-CHIEH CHUANG
GENERALMUSIK-
DIREKTOR

**MAGNUM
UND SAXON**
IMMER WIEDER
IN BOCHUM

**NEUE FILME,
BÜCHER &
MUSIK**

**WISSENSWERTES
BOCHUM**

WINTERGERICHTE

u.v.m



ANTHONY „TOTO“ LOSILLA

DER KAPITÄN IM INTERVIEW

EA EBBINGHAUS

WOHNMOBILVERMIETUNG



**JETZT, bei Buchung bis 31.01.2022,
FRÜHBUCHERRABATT sichern!**

www.ebbinghaus-wohnmobile.de

FORD EBBINGHAUS BOCHUM-LINDEN

Deimkestraße 7
44879 Bochum

Telefon: 0234.942040
Mail: wohnmobile@ea-mail.de



Impressum

Herausgeber:

Wunderbar Marketing
Oliver Bartkowski
Bongardstr. 22
44787 Bochum
Telefon: 0234-54463717
Telefax: 0234-54463718
E-Mail: info@wunderbar-marketing.de
Internet: www.bochummachtspass.de

Redaktion:

Oliver Bartkowski

Ständige Mitarbeiter:

Cindy Sue Bartkowski, Michael Petersen,
Maik Schöneborn, Ralf Wohlbrecht,
Frank Bieberschulte, Werner Wiegand,
Norbert Fiedler, Manfred Linken,
David Wienandt, Sonja Lang

Gestaltung:

flurfunk U.G. | bewolf design

Styleguide:

Oliver Bartkowski, Michael Bohne

Preisliste:

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1/2020

Online-Preisliste:

www.bochummachtspass.de

Erscheinungsweise:

bochum macht spaß erscheint sechsmal im Jahr
Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:

Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Redaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingesandter Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.

Copyright Titelbild: VFL Bochum

Zuständiges Finanzamt:

Bochum-Mitte

Steuernummer:

306/5009/0519

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

und wieder liegt ein fürchterliches Corona-Jahr hinter uns, das viele Menschen, insbesondere in der Gastronomie, dem Einzelhandel und dem Kulturbereich, ihre Existenz gekostet hat. Wir müssen uns um unsere Kultur sorgen, und ich hoffe inständig, dass unsere Politikerinnen und Politiker 2022 mit Weitsicht und viel Fingerspitzengefühl angehen, um noch Schlimmeres zu verhindern. Auch wir in Bochum sind von Corona nicht verschont geblieben und 2021, wie schon 2020, fand nur ein Bruchteil der sonst immer so reichhaltigen und mannigfaltigen Veranstaltungen statt, die wir aus „normalen“ Zeiten so schätzen und lieben. Zu beklagen war z. B. der Ausfall unseres Bochumer Musiksommers. Immerhin gab es den Weihnachtsmarkt, und an dieser Stelle möchte ich der Stadt Bochum, allen Verantwortlichen und auch Bochum Marketing dafür danken, dass der Weihnachtsmarkt in dieser Form stattfinden konnte. Ein vielleicht kleines, aber helles Licht am Ende des Tunnels für die Händler, Schausteller und Künstlerinnen und Künstler. Auch unsere Rentier Lounge hat sicherlich einen Gutteil dazu beigetragen, dass wir in den Wochen vor Heiligabend einen Ansatz von Normalität leben durften.

Ich wünsche Ihnen auch dieses Mal wieder viel Spaß beim Lesen, kurzweilige Unterhaltung mit unseren Themen und vor allem ein erfolgreiches neues Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!

Anregungen und Tipps sind immer willkommen.

Schreiben Sie uns doch eine Mail an:

info@wunderbar-marketing.de

Glück Auf!

Oliver Bartkowski und das Team
von bochum macht spaß



Oliver Bartkowski
Herausgeber



WIR PRÄSENTIEREN UNSERE LEISTUNGSSTARKE SOUNDBAR Beosound Stage

Dank der Beosound Stage können Sie mit jedem Fernseher unseren erstaunlichen Klang und unser außergewöhnliches Design erleben und haben gleichzeitig ein komplettes Audiosystem mit modernster Streaming-Technologie. Alles in einem, als wäre es Magie!

Bang & Olufsen im Quartier
A. Michaelis GmbH
Hellweg 5-7 | 44787 Bochum
0234 5305980
imquartier.bochum@beostores.com

Bleiben Sie
mit unserer
App auf dem
Laufenden:



BANG & OLUFSEN



Der Neue ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt schon ab **13.990 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0 I MPI 48 kW (65 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,6. CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 106. Effizienzklasse B.¹

¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de

**AUTOMOBILE
FRIEDENSEICHE**
Ihr Auto aus guten Händen

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Impressum	5
Neuigkeiten	6
Vorgestellt – Tung-Chieh Chuang	8
Interview – Saxon	10
Interview – Anthony Losilla	14
Vorgestellt – Union Kino	16
Neue Bücher	22
Neue Filme	24
Neue Musik	26
Vorgestellt – Magnum	28
Wissenswertes Bochum	31
Gerichte für den Winter	33
Nachberichtet	34
Veranstaltungstipps	36
Seite für Kids	38

Scheiben-Profi
Reparatur & Austausch

IHR AUTOGLAS-PROFI IN BOCHUM

Herner Str. 152
44809 Bochum

Telefon: 0234 | 95082988
Telefax: 0234 | 95082987
E-Mail: info@scheibenprofi.com

24-STUNDEN-ANNAHME



Neu- und Gebrauchtwagen
E-Mobilität
LPG- und CNG Werkstatt
Finanzierung und Leasing
Wartungs- und Servicearbeiten
Karosseriearbeiten
u.v.m.



Yamas



YOU SAY TAPAS -
WE SAY MEZÉ!

Massenberg Boulevard . Reservierung: www.yam.as

**Autohaus
Frohn**

Dieselstr. 2 - 44805 Bochum

Telefon +49 (0)234 85751

www.auto-frohn.de

NEUIGKEITEN



BERMUDA TALK MIT JOCHEN MALMSHEIMER AM 28.04.2022

Bereits zum vierten Mal und damit dauerhaft hat die Sparkasse Bochum das Zertifikat zum audit „berufundfamilie“ bekommen. Der virtuellen festlichen Verleihung war ein digitaler Dialogtag zu den Themen Homeoffice und Digitalisierung vorausgegangen. In drei Jahren folgt eine erneute Überprüfung der strategischen familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik, mit der die Sparkasse Bochum seit 2011 die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verfolgt. Sparkassen-Vorstandschef Jürgen Hohmann und die Gleichstellungsbeauftragte Ute Falkenberg freuen sich über die vierte Zertifizierung ihrer familienfreundlichen Personalpolitik.



OPEL JETZT IM AUTOHAUS PFLANZ

Das Peugeot Autohaus Pflanz bekommt ab sofort Markenzuwachs. Nun sind in der Hanielstraße im Bochumer Stadtteil Steinkuhl auch die Modelle von Opel erhältlich. Heißt, neben der breiten Palette der beliebten Peugeot-Modelle wird es nun auch die attraktiven Angebote von Opel geben. Opel kommt also seinem alten Standort am ehemaligen Opel-Werk wieder ziemlich nah, genauer gesagt liegt das Autohaus Pflanz nur wenige hundert Meter davon entfernt.

Foto: Pflanz

METROPOLIS

Das Kino im Hauptbahnhof

Das METROPOLIS bietet täglich wechselnde Filme zum kleinen Preis (Eintritt ab 7,50 EUR / ermäßigt ab 6,00 EUR).
Freuen Sie sich auf aktuelle Kinohighlights, berühmte Klassiker, spannende Filmreihen und All-time-Favourites auf der großen Leinwand!
Mehr Infos unter www.metropolis-bochum.de



SPARKASSE BAUT NEUES SCHMUCKSTÜCK FÜR BOCHUM AM DR.-RUER-PLATZ – BAUARBEITEN AB JANUAR

„Beeindruckend, überraschend, attraktiv“ – so beschrieb die Jury aus unabhängigen Architekten, Vertretern der Stadt und der Sparkasse Bochum den Entwurf des Kölner Planungsbüros Ortner & Ortner Baukunst für den Neubau an Bochums 1. Adresse. Erste Visualisierungen zeigen jetzt das Schmuckstück, das die Sparkasse Bochum am Dr.-Ruer-Platz für Bochum baut. Ins Auge sticht die gefaltete Gebäudehülle mit großen Fenstern und Natursteinelementen, die den Neubau Dr.-Ruer-Platz 8 und den Altbau mit Café am Dr.-Ruer-Platz 6 geschickt zusammenführt, ohne dabei einzelne Bestandteile zu verwischen. An der historischen Stelle der „Uhle“ ist im Erdgeschoss wieder ein Restaurant geplant – mit innenliegender Galerie zur Fensterseite und einer Außengastronomie, die für eine zusätzliche Belegung des Dr.-Ruer-Platzes sorgen wird. Außerdem wird der Neubau multifunktionale Büros für moderne Arbeitswelten schaffen, wobei die Sparkasse selbst voraussichtlich nur die vierte Etage nutzt. Anfang Januar wird die künftige Baustelle eingezäunt. Der Rückbau des Altgebäudes erfolgt unter strenger Trennung der auszubauenden Materialien. Es wird viel Wert auf nachhaltiges Bauen und eine ausgewogene Energiebilanz gelegt, das Plus-Energiehaus wird seine Energie durch Photovoltaikmodule selbst erwirtschaften. Nach dem Rückbau ist ab März der Abbruch des verbliebenen Massivgebäudes geplant. „Zur Sicherung der Baugrube und der Nachbarhäuser werden Bohrpfähle entlang der Außenkante zwölf Meter tief gesetzt. Danach beginnt die Ausschachtung für den Neubau“, erklärt Sparkassen-Architekt und Bauherrnvertreter Michael Allweins. Während der Bauzeit im Herzen der City sollen Leben

und Einkaufen sowie die Nachbarn so wenig wie möglich beeinträchtigt werden. Die Baustellenfahrzeuge werden auf kürzestem und gesichertem Wege die Luisenstraße für An- und Abfahrten nutzen. Die übrige Fußgängerzone und der Einzelhandel bleiben so weit wie möglich unberührt. Die Zufahrt rechts von der Tiefgarageneinfahrt muss allerdings, ebenfalls im Januar, für schwere Fahrzeuge verstärkt werden. „Das ist leider nicht zu verhindern. Der vorhandene Untergrund an dieser Stelle ist für schwere Last nicht ausgerichtet“, bedauert Michael Allweins. Die Fertigstellung des Gebäudekomplexes aus Alt- und Neubau ist für 2024 geplant. Dann wird Bochums neuestes Schmuckstück die Attraktivität des Dr.-Ruer-Platzes und der Innenstadt deutlich steigern.

Foto: Sparkasse Bochum



GLÜCKSBURGER BAD

☎
0234
77 09 04

Reiner und Frank Rose




Massagen • Krankengymnastik
Lymphdrainage
Bewegungsbad 34° • Rehasport

seit fast 40 Jahren
Glücksburger Straße 14 • 44799 Bochum

www.gluecksburger-bad.de • info@gluecksburger-bad.de

VORGESTELLT



TUNG-CHIEH CHUANG

MIT OFFENEN ARMEN IN BOCHUM AUFGENOMMEN

Berlin, Leipzig, Kopenhagen, Helsinki, Seoul, Schanghai, Auckland – und nun Bochum. Seit der Konzertsaison 2021/2022 ist der in Taiwan geborene und als Gast-Dirigent bereits an vielen internationalen Konzerthäusern tätige Orchesterleiter der Nachfolger von Steven Sloane als Generalmusikdirektor der Bochumer Symphoniker, kurz BoSy, und neuer Intendant des Anneliese Brost Musikforums Ruhr. Der leidenschaftliche Musiker scheint sich sehr schnell an seiner Wirkungsstätte neben dem Bermuda3Eck und in Bochum eingelebt zu haben; diesen Eindruck zumindest vermittelt der Neununddreißigjährige, der im September seinen runden Geburtstag an der Ruhr feiern wird, im Gespräch mit Bochum macht Spaß.

Herr Tung-Chieh Chuang, Sie sind nun schon einige Monate ein „Bochumer“. Wie gut haben Sie die Stadt und die Menschen, die in ihr leben, mittlerweile kennengelernt?

Ich darf mich wirklich glücklich schätzen, dass die Bochumer mich herzlich und mit offenen Armen aufgenommen haben. Nun versuche ich, so viele Menschen wie möglich aus möglichst unterschiedlichen Bereichen der Stadt zu treffen. Und natürlich ist es mir besonders wichtig, eine bestimmte Gruppe von Bochumern ganz genau und intensiv kennenzulernen: die Musikerinnen und Musiker der BoSy!

Was war Ihnen vor Ihrer Berufung nach Bochum von der Stadt bereits bekannt?

Nichts. Ich habe Bochum erst bei meinem ersten Besuch bei den BoSy 2018 kennengelernt.

Was war das alles entscheidende Kriterium für Sie, dem Ruf nach Bochum zu folgen?

Die Möglichkeiten, das Potential – sowohl der Symphoniker als auch der Stadt.

Welche Orte in der Stadt haben Sie neben dem Anneliese Brost Musikforum Ruhr bisher am häufigsten besucht?

Den Stadtpark.

Bochum ist eine sehr vielfältige Stadt, mit Orten, an de-

TUNG-CHIEH CHUANG

nen Theater gespielt wird, Rockmusik zu hören ist, wo die Klassik zu Hause ist, viele Museen zum Besuch einladen, aber auch Fußball gespielt wird. Wird der VfL Bochum mit Ihnen einen weiteren Fan an seiner Seite haben?

Ich bin sehr interessiert an Sport und schon jetzt ein VfL-Fan! Ich war sehr froh, den letzten Sieg über den SC Freiburg zu sehen, und kann es kaum erwarten, das erste Spiel im Stadion zu erleben.

Ihr Vorgänger Herr Steven Sloane hat Ihnen große Fußstapfen hinterlassen, auch weil er über seine Tätigkeit bei den Bochumer Symphonikern hinaus bei vielen Menschen in der Stadt sehr beliebt war. War Ihnen bewusst, welch großes Erbe Sie in Bochum antreten?

Das Erbe eines Dirigenten besteht darin, die Musik zum Leben zu erwecken, die uns große Komponisten hinterlassen haben. Wir dienen der Musik; ohne sie sind wir nichts. Als Dirigent muss ich sehr genau wissen, welchen Beitrag ich leisten kann. Fußstapfen, Erbe und Popularität sind für mich weit weniger wichtig als die Hingabe und Konzentration auf die Musik und die Musikerinnen und Musiker des Orchesters.

Welche Dinge, die Herr Sloane bei den Symphonikern verfestigt hat, wollen Sie beibehalten, wo wollen und werden Sie eigene Akzente in Ihrer Arbeit mit dem Orchester setzen oder haben dies bereits getan?

Musizieren ist immer extrem persönlich. Auch wenn es nicht meine Priorität oder gar mein Ziel ist, die Symphoniker mit meinem Stempel zu versehen, so glaube ich doch, dass wir bereits damit begonnen haben, gemeinsam einen neuen Klang zu erarbeiten und zu präsentieren.

Können Sie uns bereits einige weitere Dinge verraten, die Sie in nicht allzu ferner Zukunft musikalisch in Angriff nehmen wollen?

In Angriff nehmen – das hört sich eher militärisch an (lacht). Natürlich weiß ein Dirigent nicht nur um die Stärken, sondern auch um die musikalischen Schwächen, die er mit seinem Orchester angehen muss. Ich denke aber, dass in der Kunst, und besonders, wenn man als Dirigent mit Musik-Profis arbeitet, der Fokus auf Problemen und deren Lösung in die falsche Richtung führt und sogar gefährlich sein kann. Ich verfolge einen eher kooperativen Stil. Ich höre meinen Musikern intensiv zu und bin sicher, dass wir uns gemeinsam zum Besseren entwickeln.

Wird es auch unter Ihrer Leitung weitere Kooperationen zum Beispiel mit dem Schauspielhaus geben?

Sehr gerne! Und sicher nicht nur mit dem Schauspielhaus. Auch mit anderen Kultur-Institutionen, der freien Szene, den Hochschulen und weiteren Akteuren des städtischen und regionalen Lebens sind Kooperationen geplant und gewünscht. Das Netzwerken ist eine große Stärke dieses Orchesters, und das wird auch so bleiben.

Werden die Symphoniker auch weiterhin die Saison mit einem Open-Air-Konzert am KAP im Bermuda3Eck beenden?

Ja. Diese gute Tradition ist unglaublich wichtig – nicht nur, weil wir damit viele Menschen erreichen, die bisher vielleicht nicht in den Konzertsaal kommen, sondern vor allem, weil sie zeigt, dass klassische Musik etwas für jeden ist, der bereit ist, zuzuhören und sein Herz zu öffnen. Und außerdem macht es uns einfach wirklich viel Spaß!

Was ist Ihr größter Wunsch für das Jahr 2022?

Ich hoffe, dass wir die Pandemie endgültig überstehen, und freue mich darauf, im kommenden Jahr noch stärker, abenteuerlustiger und inspirierter arbeiten und für unser Publikum spielen zu können!

Interview: David Wienand | Foto: Stadt Bochum



Mit uns zum Ziel!

Unser Meisterbetrieb in Bochum existiert seit 2004 und beschäftigt mittlerweile über 65 Mitarbeitende. Wir sind ein engagiertes und modernes Handwerksunternehmen im Herzen des Ruhrpotts. Wir planen und begleiten Projekte rund um SHK und Elektro.

S. Böger
Heizung • Elektro • Sanitär

Blücherstraße 57 a, 44866 Bochum
www.boeger-bochum.de

✉ info@boeger-bochum.de

☎ 02327/91 95 200

INTERVIEW



Wenn der Verfasser dieser Zeilen richtig und vollständig recherchiert haben sollte, dann haben die britischen Heavy-Metal-Urgesteine Saxon im Laufe ihrer Karriere bereits dreimal in Bochum einem jedes Mal begeisterten Publikum ihre Aufwartung gemacht. Im Oktober 2005 feierten Sänger Biff Byford und Kollegen das 25. Jubiläum des New Wave Of British Heavy Metal in der ausverkauften Zeche. Im März 2010 kehrten sie in die gleichfalls ausverkaufte Matrix zurück, und im Dezember 2011 gastierten sie wieder an der selbstverständlich erneut ausverkauften Prinz-Regent-Straße. Jeden Tag ihres Band-Daseins haben die fünf Musiker anscheinend genutzt, keinen Moment haben sie sinnlos verstreichen lassen. Grund genug also, das neue, 23. Album in der Diskografie der Band »Carpe Diem« zu nennen und mit dem Bochum-Kundigen Biff Byford ein Gespräch zu führen.

Biff, du und deine Jungs scheinen in Zeiten wie diesen besonders Live-Konzerte zu vermissen. Was macht das live Spielen für euch zu einem solch besonderen Erlebnis?

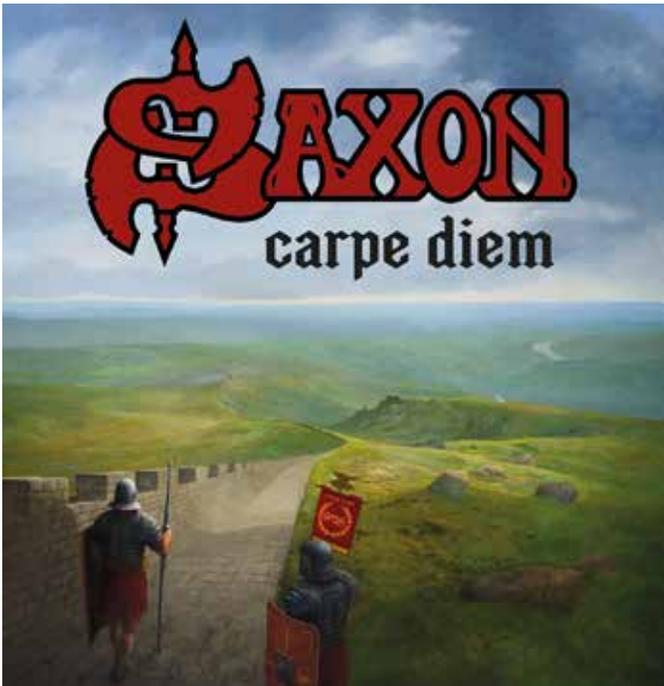
Ganz klar die unterschiedlichen Orte, an denen wir aufgetreten sind! Den einen Tag spielst du auf einem riesengroßen Festival vor einer großen Menschenmenge,

dann wieder in einem kleinen Club, in dem dich nicht einmal alle Leute sehen, sondern nur hören können, weil der Raum einfach nur ein langer Schlauch ist. In Bochum hab´ ich sowas erlebt; daran kann ich mich noch sehr gut erinnern. Das war total faszinierend. Zum Raum ging´s irgendwo recht verwinkelt eine Treppe herunter. Und alt und fensterlos. Ich hatte das Gefühl, dass selbst die Leute Mühe hatten, dorthin zu finden. Dafür hing dann aber pures Adrenalin in der Luft. Eine ungeheure Stimmung. Einfach fantastisch.

»Carpe Diem« habt ihr euer neues Album genannt. Sicherlich gibt es einen triftigen Grund für diesen Albumtitel.

Der Titel bedeutet ja so viel wie: Nutze den Tag! Er stammt aus dem Jahre 23 vor Christus von dem römischen Dichter Horaz, und ich verstehe ihn als ein positives Motto auch für die Band, aber sicherlich auch für viele Menschen in diesen schwierigen Zeiten. Es liegt viel Kraft in diesem Satz und die Aufforderung, bloß nichts auf ein Morgen zu verschieben. Wir nehmen uns das zu Herzen: Sobald es also wieder möglich sein wird, werden wir auf eine »Seize The Day«-Welt-Tournee gehen!

Getreu dem Motto: Nutze den Tag, seid ihr auch in der



Pandemie-Zeit alles andere als träge gewesen: Das 22. Studioalbum, »Thunderbolt«, ist noch gar nicht so alt, es folgte ein Album mit Coverversionen, du hast ein Soloalbum und eines mit deinem Sohn Seb aufgenommen. Und nun »Carpe Diem«.

Nicht zu vergessen, dass ich auch gut zwei Jahre sehr kurztreten musste, um meinen Herzinfarkt auszukurieren. Das waren schwierige Monate. Dann kam Corona. Zum Glück hatten wir da bereits einige Ideen für das neue Album gesammelt, auf die wir dann nach meiner Genesung zurückgreifen konnten. Aber tatsächlich sind wir in den letzten Jahren zu einer Recording-Band geworden, die ihre Tage nur noch getrennt voneinander in diversen Studios im Lande verteilt verbringt. Was uns über Wasser gehalten hat, war der unbedingte Wille, auf gar keinen Fall aufzugeben, sondern die Pandemie zu überleben und die Band am Leben zu erhalten.

Wodurch zeichnet sich, deiner Ansicht nach, das neue Album »Carpe Diem« musikalisch besonders aus?

Dadurch, dass es von Beginn an sehr aggressiv und geradeheraus daherkommt. Wir treffen eine eindeutige Aussage: Das sind Saxon im Jahr 2022! Und wir sind in Bestform! Alles, was Saxon ausmacht, findet sich auf »Carpe Diem« wieder: Die Songs sind schnell, die Riffs sind einfach nur großartig, und es werden die treuesten unter den treuen Fans sicherlich ihre große Freude daran haben. Wer also unsere Klassiker wie „Princess Of The Dawn“ oder „20.000 Feet“ mag, dem werden alle neuen Tracks gefallen. Und bestimmt werden wir damit auch neue Fans gewinnen, denn wir sind natürlich bemüht, den Sound so modern wie möglich zu gestalten und uns nicht auf unseren

Lorbeeren auszuruhen. Deshalb klingen wir auch nicht wie eine alte Band.

Inwiefern waren die Umstände, unter denen ihr die neuen Songs einspielen musstet, ganz besondere, weil eher ungewöhnliche?

Alles war etwas merkwürdig, weil sich die Arbeit in vielerlei Hinsicht von der Art und Weise unterschied, wie wir die letzten Jahrzehnte unsere Alben aufgenommen haben. Das Schreiben war das geringste Problem. Das ging recht reibungslos, wie immer. Anders verhielt es sich mit den Studio-Aufnahmen. Die Gitarren sind jeweils an verschiedenen Orten in England eingespielt worden, das Schlagzeug in einem Studio in Deutschland. Ich bin daher fest davon überzeugt, dass diese Umstände dazu geführt haben, dass »Carpe Diem« ein sehr intensives, vielleicht sogar unser intensivstes Album geworden ist.

Interview: David Wienand | Fotos: Plattenfirma

In Kooperation mit promotör verlosen wir 3 CDs »Carpe Diem« von Saxon. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Saxon“ an info@wunderbar-marketing.de bis 20.02.22 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

**VARIÉTÉ
et cetera**
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

☎
0234
13003

12. November 2021 bis 06. März 2022

SHOWs: Fr. 17 & 20:30 Uhr | Sa. 16:30 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE HERNER STR. 299 | BOCHUM

Wir haben die Lösung
Demmelhuber

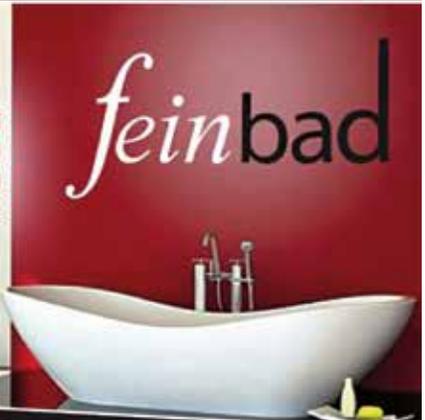
feinbad by Demmelhuber
Das Komplettbad-Studio



- ✓ Solartechnik
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Notdienst



- ✓ 3D Badplanung
- ✓ Komplett-Badsanierung
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Festpreis-Garantie



Markstraße 265
44799 Bochum
02 34 / 33 38 55 51
info@demmelhuber-bochum.de

demmelhuber
-bochum.de

Steinhagen 17
45525 Hattingen
0 23 24 / 6 83 13 22
info@feinbad.de

feinbad.de



Teppichland Bochum

Westring 4344787 Bochum

Tel.: 0234 / 64 04 96 2



BOBit
COMPUTER

...einfach klasse!

Auch in diesen Zeiten ist BoBit Computer als verlässlicher Partner für Sie da.

Wir helfen Ihnen mit unserer Werkstatt und unseren Vor-Ort-Services.

Telefonisch: **0234 58871-0** oder per E-Mail: **info@bobit.de**

Montag - Freitag von 9-17 Uhr

Viele Probleme lassen sich auch per Fernwartung völlig kontaktlos lösen.
Vereinbaren Sie bitte einen Termin.

NEU: Unser Liefer-Service im Bochumer Stadtgebiet.
Lagernde Ware die bis 14 Uhr bestellt wird liefern wir noch am gleichen Tag.

www.bobit.de

BoBit Computer GmbH . Auf der Heide 8 . 44803 Bochum

ANTHONY LOSILLA

EIN TRAUM VOM KLASSENERHALT IM AUSVERKAUFTEN RUHRSTADION

Beim VfL Bochum 1848 sind es seit jeher immer ganz besondere, authentische Spielertypen gewesen, die die Fans zu begeistern wussten und sie auch in den oft weniger rosigen Zeiten immer ins Ruhrstadion gelockt haben. Seit er 2014 seine erste Saison im Trikot der Flutlichtblauen „anne Castroper“ gespielt hat, gehört der 35-jährige, in der französischen Industriestadt Firminy im Departement Loire geborene Mittelfeld-Akteur Anthony Losilla nicht nur zu den Leistungsträgern des VfL, sondern, wichtiger noch, zu der illustren Riege der Fan-Liebhaber, deren weitere Mitglieder hier nicht aufgezählt werden sollen, aus Ehrfurcht vor denjenigen, die möglicherweise unabsichtlich unerwähnt bleiben würden. Unumstößliche Tatsache ist, dass besagter Anthony Losilla mittlerweile zu einem echten Bochumer Jungen wurde, und daher ist es an der Zeit, den sympathischen Franzosen in einem Gespräch unseren Leserinnen und Lesern näher vorzustellen.



INTERVIEW

Nach beinahe einem Jahrzehnt in der 2. Bundesliga bist du nun endlich mit dem VfL Bochum in der 1. Liga angekommen. Wie fühlt sich das für dich an?

Es ist immer noch unglaublich! Der Verein, die Fans, das Umfeld, wir alle haben so lang darauf gewartet und sind nun zurück in der Bundesliga – ein Traum. Für mich persönlich ist damit auch ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Wir sind verdient aufgestiegen, mussten dabei weitestgehend ohne unsere Fans und deren Unterstützung auskommen und sind froh, dass wir ihnen und der Stadt Bochum so etwas Tolles schenken konnten. Denn auch wenn die Fans nicht im Stadion waren, haben wir doch genau mitbekommen, wie sehr sie mit uns gefiebert und uns unterstützt haben. Schön, dass es dann am Ende geklappt hat und auch ich meinen Teil dazu beitragen konnte. Der Aufstieg fühlte sich fantastisch an, die Spiele in der Bundesliga größtenteils auch.

Welche waren die bisher herausragenden Momente für dich in den Spielen in der Hinrunde?

Es sind so viele! Die Heimspiele im Vonovia Ruhrstadion sind regelrechte Feste! Die Fans pushen uns dermaßen, dass wir sogar gegen große oder großartige Teams wie Dortmund oder Freiburg punkten. Die Heimsiege mit der zum Teil unfassbaren Dramaturgie waren echte Highlights, aber auch die Auswärtsauftritte, wo unsere Fans selbst in München und Leverkusen die Begegnungen zu regelrechten Heimspielen gemacht haben. Jeder Punkt zählt, insofern sind alle Siege und Unentschieden herausragende Momente gewesen. Für mich persönlich war natürlich mein erstes Bundesligator ein besonderer Moment. Dass dieser Treffer zum wichtigen 1:0-Auswärtssieg in Fürth reichte, macht ihn umso schöner.

Wie hast du die beiden Distanz-Tore deines Mannschaftskollegen Milos Pantovic gegen Hoffenheim und Freiburg erlebt?

Natürlich aus relativer Nähe (lacht). Wahnsinns-Dinger; zu recht ist sein 66-Meter-Tor gegen Hoffenheim in die Auswahl zum „Tor des Monats“ gekommen. Die Tore waren das Sahnehäubchen auf der Torte, sie waren nicht nur spektakulär, sondern auch enorm wichtig. Für Milos freut es mich ganz besonders, denn der hatte in der Öffentlichkeit nicht immer einen leichten Stand. Dabei gibt er immer Vollgas.

Mit welchen deiner Mitspieler oder Menschen im Verein hat sich über die Jahre mehr als nur eine Team-Gemeinschaft, sondern vielleicht sogar eine Freundschaft entwickelt?

Ich respektiere alle aus der Mannschaft und komme mit allen gut klar, aber zu drei Mitspielern habe ich ein beson-

deres Verhältnis. Mit Manuel Riemann spiele ich beim VfL am längsten zusammen, seit mehr als sechs Jahren. Außerdem sind wir in etwa in einem Alter. Da hat sich eine Freundschaft entwickelt. Wir sprechen oft miteinander, natürlich auch unter dem Aspekt, dass wir beide Führungsspieler sind. Von der Mentalität her sind wir uns ähnlich, auch wenn Manu das anders zum Ausdruck bringt, aber wir wollen beide gewinnen – immer. Mit Robert Tesche verhält es sich ähnlich. Er ist als Profi lange im Geschäft, spielt wie ich im Mittelfeld, ist im selben Alter, lebt privat als Familienvater ein ähnliches Leben wie ich und ist einfach ein toller Mensch. Als Dritten im Bunde nenne ich Cristian Gamboa. Unsere Frauen verstehen sich gut, wir haben familiär in den letzten beiden Jahren viel gemeinsam unternommen. „Gambo“ ist wie die beiden anderen ein echter Typ, mit einer guten Mentalität.

Wie hast du – nach der Aufstiegssaison vor fast nur leeren Rängen – die Unterstützung der Fans in den Heim- und bei den Auswärtsspielen wahrgenommen?

Die Fans geben uns enorm viel Kraft in dieser Saison, sie pushen uns ungemein. In den Heimspielen sind die Gegner beeindruckt, das hat man schon von diversen Gäste-Trainern gehört, zuletzt von Christian Streich. Und wenn das jemand sagt, der schon seit zehn Jahren in der Bundesliga aktiv ist, dann sollte man sich das genau anhören. Es ist einfach der Wahnsinn. Auch auswärts, selbst wenn wir dort noch nicht die Resultate einfahren konnten, die unsere Fans verdient hätten. Aber wir arbeiten dran, sie auch in dieser Hinsicht zufriedenzustellen.

Wo siehst du den VfL Bochum am letzten Spieltag der Saison 2021/2022? Wird dein erstes Bundesliga-Jahr auf gar keinen Fall dein letztes gewesen sein?

Das will ich hoffen! Wir sind nicht aufgestiegen, um nur kurz Hallo zu sagen. Wir sind gekommen, um zu bleiben. Ich sehe den VfL, ich sehe uns nach dem letzten Spieltag auf einem Platz, der zum Klassenerhalt berechtigt. Darauf arbeiten wir hin.

Seit 2014 spielst du für den VfL Bochum. Ist aus dir in den vielen Jahren in Bochum auch ein Bochumer Junge geworden?

Das kann man schon so sagen. Die Stadt, der Verein, die Menschen sind mir ans Herz gewachsen. Das heißt nicht, dass ich meine Heimat Frankreich nicht vermisse oder ewig in Bochum wohnen bleiben werde. Aber meine Familie fühlt sich hier wohl, meine Kinder gehen hier in die Schule, haben hier ihre Freunde – das bedeutet schon viel. Ich mag Bochum sehr.

ANTHONY LOSILLA

Welches – neben dem Ruhrstadium natürlich – sind deine Lieblingsorte in Bochum?

Es gibt viele schöne und interessante Orte in Bochum, aber zwei fallen mir immer wieder auf Anhieb ein. Erstens: Der Kemnader See ist toll. Ein schöner, ruhiger Ort, um mit der Familie Zeit zu verbringen, sei es zum Spazieren oder Fahrradfahren. Zweitens: Das Kontrastprogramm dazu ist der Ruhr Park. Ein großartiges Einkaufszentrum, wo immer viel los ist und man eine große Auswahl an Shops etc. hat.

Womit beschäftigst du dich, wenn du mal vom Fußball und dem ganzen Drumherum den Kopf freibekommen möchtest?

Ich bin der Typ, der sehr gerne und sehr viel Zeit mit seiner Familie verbringt. Wenn ich nicht auf dem Platz stehe, bin ich bei meiner Familie, mit meiner Frau und den Kindern unterwegs. Speziell die Kinder kosten auch viel Kraft, aber das liebe ich. Wir spielen oft zusammen und haben gemeinsam Spaß. Die beste Art, um den Kopf freizubekommen. Meine Frau und die Kinder sind das Wichtigste in meinem Leben.

Was sind deine sehnlichsten Wünsche für das Jahr 2022?

Ich denke, dass nicht nur ich, sondern ganz viele Menschen sich nach einer Normalität zurücksehnen, wie wir sie vor der Corona-Pandemie kennen und schätzen gelernt haben.

Sich spontan mit Freunden treffen zu können – egal, ob im Stadion, im Café, im Restaurant, im Kino oder im Club. Ohne Masken, Testpflicht und das ganze Drumherum, das inzwischen unseren Alltag bestimmt. Ich weiß, dass es keine Zeit nach Corona geben wird, sondern nur noch eine Zeit mit Corona. Aber ich hoffe, dass wir dieses Virus und seine Varianten so schnell wie möglich in den Griff bekommen werden. Deshalb ist ein sehnlicher Wunsch, dass man gesund bleibt. Ein weiterer der, dass es meiner Familie gut geht und dass sie glücklich ist. Und natürlich, dass der VfL den Klassenerhalt schafft. Eventuell sogar in einem ausverkauften Vonovia Ruhrstadium. Das wäre ein Traum.

Interview: David Wienand | Foto: VfL Bochum



WIR MACHEN DAS!
FROHE WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN RUTSCH!



*Fragen rund ums Haus?
Rufen Sie mich an,
ich helfe gern!"*



**Dächer + Fassaden • Klempnerei • Abdichtungen • Terrassen
Photovoltaik • Solarthermie • Dachbegrünung
Taupunktberechnung • Ursachenforschung Schimmelbildung**

www.dagobert-mueller.de

FRANK-DAGOBERT MÜLLER
Dachdeckermeister | Sachverständiger für das Bauhandwerk
Büro: Urbanusstr. 38 | 44892 Bochum
Lager: Wallbaumweg 97-99 | 44849 Bochum

Tel.: 0234 927 88 44 8
Fax: 0234 927 88 44 6
Mobil: 01578 27 27 707
Email: buero@mueller-dach-bo.de

VORGESTELLT



KINO IN BOCHUM UNION – DAS TRADITIONSHAUS

Bochum hat vor allem im Innenstadtbereich wunderbare Filmtheater. Die Traditionshäuser Union, Capitol, Casablanca und das legendäre Metropolis (ehemals Bali) im Bochumer Hauptbahnhof sind geschichtsträchtige Häuser und vor allem heute noch unter familiärer Führung. Außerhalb der City ist vor allem das Kino Endstation in Langendreer eine tolle Begegnungsstätte für Filmfans im Revier. Wir trafen uns mit Union-Kino-Geschäftsführer Helmut Schneider zum Interview, um die aktuelle Lage der Branche unter den derzeitigen Bedingungen einmal unter die Lupe zu nehmen.

Herr Schneider, Sie sind ein alter Hase in der Kinobranche, der das Geschäft in- und auswendig kennt. Seit wann sind Sie dabei und wie sind Sie damals in die Branche gekommen?

Ich habe mich 1974 als Mitarbeiter einer deutschen Filmproduktions- und Verleihfirma, der Firma Gloria Film in München, beworben. Die haben mich dann eingestellt, weil ich für damalige Verhältnisse über ein breites Filmwissen verfügte. Ich habe dann nach kurzer Zeit festgestellt, dass ich mit 27 Jahren mit Abstand der jüngste Mitarbeiter in der Branche war, soll heißen „das Medium Film“ war durch jahrelang vernachlässigten Nachwuchs hoffnungslos überaltert.

Im Jahr 2000 haben Sie das Union Kino zusammen mit ihrer Frau Kerstin neu aufgestellt und so wunderbar renoviert, dass der alte Geist der großen Kinojahre erhalten blieb. Das Union ist seitdem eine Erfolgsgeschichte und es ist schön zu sehen, dass Bochum mit Ihrem Kino und Capitol, Metropolis und Casablanca in der City hervorragend aufgestellt ist. Wie ist denn ihre aktuelle Gemütslage nach fast zwei Jahren Corona?

Was soll ich zur Gemütslage sagen: Es herrscht sowohl bei unserem Verband, dem HDF (Hauptverband deutscher Filmtheater), wie auch bei den Kollegen und auch bei uns Ratlosigkeit, Resignation und Nichtnachvollziehbarkeit über die teilweise unterschiedlichen Entscheidungen, Verbote oder auch Genehmigungen unserer Politiker, was die Corona-Maßnahmen angeht. Das hat sich auch auf unsere Besucher übertragen und bedeutet: Viele unserer Besucher wissen bei all den neuen Verordnungen gar nicht mehr, was erlaubt ist oder auch nicht.

Durch die Pandemie haben zahlreiche Verleiher Toptitel immer wieder verschoben, beispielsweise den letzten James-Bond-Film oder auch die langerwartete Top-Gun-Fortsetzung. War das wirklich der richtige Weg? Manch einer sagt, dass die Kinos dadurch noch mehr geschwächt wurden, weil das letzte Argument, ins Kino zu gehen, durch diese Verschiebungen entfiel. Wie sehen Sie das?

Das sehe ich nicht so. Man muss sich nur vorstellen, Produzent eines Films zu sein, der gute Marktchancen hat, und dann kommt wieder eine neue Corona-Verordnung, die ja auch die Schließung eines Kinos beinhalten kann. Beispiel aus dem letzten Jahr: Sony Pictures hat am ersten November-Wochenende 2020 den Film „Blumhouse“ bundesweit

gestartet. Der Film hatte ein Auswertungsfenster von gerade einmal 4 Tagen, dann mussten alle Kinos in den Lockdown. Stellen Sie sich vor, Sie wären Produzent eines Films, an dem Sie mitunter jahrelang gearbeitet haben, und dann kommt der Film raus und hat nur eine kurze Auswertungszeit. Wie wollen Sie jemals die Kosten wieder einspielen? Oder die Besucher sind aus Angst oder Vorsicht sehr zurückhaltend, was einen Kinobesuch angeht. Das beobachten wir nämlich auch. Dann wird nur in die absoluten Top-Filme gegangen, wie im Augenblick „House of Gucci“. Andere ebenfalls gute und interessante Filme bleiben dann leider sehr besucherschwach. Daher ist es, wie ich glaube, besser, wenn Filme mit einer hohen zu erwartenden Besucherzahl verschoben werden, als dass man sie jetzt auf den Markt bringt und „verbrennt“. Wir können von Glück sagen, dass der Bond zwar dreimal verschoben wurde, aber letztendlich eine fast normale Kinoauswertung erlebte.

Ein weiteres Problem sind die kurzen Zeitfenster für die Auswertung. Wenn James Bond wenige Wochen nach dem Start bereits als Kaufprodukt beim Discounter an der Kasse erhältlich ist, spricht so eine Maßnahme doch nicht für Vertrauen ins Kino, oder?

Es gibt ja auch Verleiher, wie z. B. Warner Bros. oder auch die Constantin, die uns nach wie vor längere Auswertungsfenster zur Verfügung stellen. Die kürzeren Zeitfenster an sich sind nicht das alleinige Problem. Das Problem ist, dass die Verleiher trotz kürzerer Auswertungsfenster die gleiche Leihmiete verlangen, in der Regel 53,5 % vom Eintrittskartenerlös. Leider hat unser Verband es noch nicht geschafft, die Verleiher in Verhandlungen davon zu überzeugen, dass bei kürzeren Auswertungsfenstern auch eine reduzierte Leihmiete angebracht ist.

Ich habe aktuell den Eindruck, dass weder Netflix noch Amazon Prime gut aufgestellt sind, was neue Serien angeht. Vieles ähnelt sich mittlerweile. War das vor allem in den letzten zwei bis drei Jahren nicht ein massiver Streaming-Overkill? Oder stehen wir erst am Anfang dieser Auswertungsform und es wird möglicherweise noch aggressiver und schlimmer für die Kinos?



CONFISERIE
RUTH
SEIT 1968

**AM
14.02.2022
IST
VALENTINSTAG!**

**SÜSSE GESCHENKIDEEN
FÜR DICH, FÜR KINGS & QUEENS,
FÜR ALLE!**

Wir sehen uns im
Schokoladenwerk Bochum.

Dienstag bis Freitag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag
09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ruth GmbH & Co.KG
Burgstraße 1a
44867 Bochum
www.confiserie-ruth.de



**GLÜCK AUF
DEM KOPF**



Pieperstraße 10 / 44789 Bochum / (0234) 31 37 06 / DI-FR 9:00-18:00 / SA 9:00-14:00

glueckaufdemkopf.de

UNION KINO



Als ich 1974 in der Branche anfang, wurde durch die damals überall neu eröffneten Videotheken der Untergang des Kinos prophezeit. Dem war, wie wir alle wissen, nicht so. Jetzt gibt es durch die diversen Streamingangebote ähnliche Prophezeiungen. Marktergebnisse zeigen zum Glück, dass wir bei guter Ware keine Angst vor Streamingdiensten haben müssen. Auch hier ein Beispiel: „Mulan“ wurde von Walt Disney vor dem geplanten Kinostart kurzfristig den Kinos entzogen und von Disney selber als Streamingangebot auf den Markt gebracht. Die Rechnung ging nicht auf, der Film als Stream ist nur sehr verhalten angenommen worden.

Ich bin der Ansicht, dass nichts vergleichbar ist mit einem Kinobesuch. Das gemeinsame Erlebnis, in einem großen Saal mit anderen Menschen einen Film zu schauen, ist unvergleichlich und immer wieder spannend. In Bochum sind wir mit familiengeführten Kinos doch gut aufgestellt. Es gibt ja auch noch das Kino im Bahnhof Langendreer, das immer wieder Preise gewinnt. Wie ist ihre Einschätzung?

Ich glaube, dass das Erlebnis Kino durch nichts zu ersetzen ist. Wenn der richtige Film zu sehen ist, egal ob „Dune“, James Bond“ oder „Die Schule der magischen Tiere“ und jetzt demnächst der neue „Spiderman“: Kino ist und bleibt ein nicht zu ersetzendes Gemeinschaftserlebnis. Das erleben wir immer wieder, wenn wir vor Ort sind. Freunde, Familien und Cliquen treffen sich bei uns, um gemeinsam ins Kino zu gehen.

Was muss passieren, um das Kino wieder zu stärken?

Das Kino kann sich selbst stärken, dazu zählen meiner Ansicht nach drei wichtige Dinge: gutes Bild und guter Ton, bequeme Sitze und ein Filmangebot, das sich vom Netflix-&-Co.-Einerlei abhebt.

Welche Highlights können wir demnächst bei Ihnen im Union sehen? Gibt es Filme mit einem verlässlichen Startdatum?

Aufgrund der Corona-Pandemie halten sich die Filmverleiher verständlicherweise mit festen Startterminen zurück. Allenfalls können wir von „geplanten“ Startterminen sprechen, die coronabedingt jederzeit verschoben oder erst einmal auf „Ohne Starttermin“ gesetzt werden könnten. Aber „Der Nachname“ von Sönke Wortmann, „Tiefe Wasser“ von Adrian Lyne, „Belfast“ von Sir Kenneth Branagh, „The Batman“ von Matt Reeves, aber auch „Wunderschön“ von Karoline Herfurth, das sind einige Filme des 1. Quartals 2022, auf welche wir uns auf jeden Fall freuen können.

Interview: Oliver Bartkowski | Fotos: Wunderbar Marketing

Unsere Formation für mehr Fahrspaß



Jetzt mehr
erfahren

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 04/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die ACTIVE Sondermodelle* von Volkswagen



Wir alle sind für Bewegung geboren. Egal ob wir krabbeln, laufen oder fahren. Denn Bewegung ist viel mehr als nur voranzukommen. Sie passiert auch ständig in unseren Köpfen. Wir denken weiter, wir verändern und wir verändern uns selbst. Bewegung ist unser Antrieb. Die ACTIVE Sondermodelle bewegen uns weiter, bringen uns ans Ziel. Mit eindrucksvoller Ausstattung, viel Dynamik und einzigartigem Design. Und wer gar nicht genug Bewegung bekommen kann, auf den warten die „ACTIVE Plus“-Pakete mit zahlreichen zusätzlichen Features im Exterieur und Interieur.

* Kraftstoffverbrauch des Tiguan ACTIVE, l/100 km: kombiniert 5,8–4,5 / CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 140–119. Kraftstoffverbrauch des T-Cross ACTIVE, l/100 km: kombiniert 5,1–4,8 / CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 116–110. Kraftstoffverbrauch des Golf ACTIVE, l/100 km: kombiniert 5,0–3,4 / CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 114–89.

Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS
wicke
Für Fahrfreude. In Freundschaft. Dein Autohaus.

Autohaus Wicke GmbH
Hattinger Straße 875–885
44879 Bochum
Tel. 0234 942050

volkswagen-autohaus-wicke.de



DIE WATTENSCHIEDER

MEDIEN VERTRIEBS GMBH

OFFSETDRUCK IN HÖCHSTER QUALITÄT

Die Produktionen Ihrer

Zeitschriften • Magazine • Kataloge • Beilagen • Prospekte
sind bei uns in den besten Händen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

DIE WATTENSCHIEDER MEDIEN VERTRIEBS GmbH

Kantstraße 5 – 13 • 44867 Bochum • Tel: 0 23 27 / 307 – 0 • FAX: 0 23 27 / 307 – 116
www.die-wattenscheider.com

DAS OPEL



IN



AUTOHAUS

PFLANZ

Ihr Autopartner im Revier

SCHLÄGT WIEDER BOCHUM.



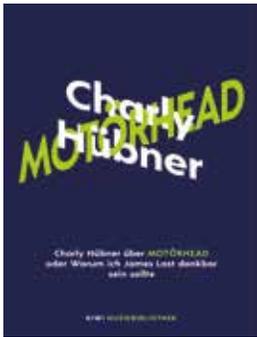
O P E L

JETZT NEU BEI UNS /

Autohaus Pflanz GmbH

Hanielstr. 10 | 44801 Bochum | www.opel-pflanz-bochum.de

NEUE BÜCHER



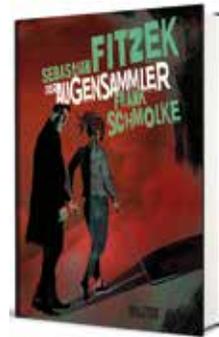
CHARLY HÜBNER – MOTÖRHEAD ODER WARUM ICH JAMES LAST DANKBAR SEIN SOLLTE

(KIWI MUSIKBIBLIOTHEK, BAND 14. GEBUNDENE AUSGABE. 166 S. 12 EURO)

In der KiWi-Reihe sind bereits Texte erschienen; bspw. zu den Beatles – von unserem „Stadt-Schreiber“ Frank Goosen sehr lesenswert und unterhaltsam verfasst –, Madonna, den Toten Hosen, Depeche Mode, Bob Dylan und weiteren illustren Musikerinnen und Musikern. Doch Hübners Erzählung über die britischen Heavy-Metal-Götter Motörhead um den legendären und viel zu früh verschiedenen Lemmy Kilmister ist aus einem besonderen Grund herausragend. Charly Hübner, geboren und aufgewachsen in der mecklenburgischen Provinz, gelingt das immens überraschende Kunststück selbst einem nicht Motörhead-affinen Leser die Bedeutung von Rock-Musik für das Erwachsenwerden und die Entdeckung der Welt als junger Mensch auf erzählerisch spannende Art und Weise zu veranschaulichen. Dabei ist Hübner zunächst als Schauspieler bekannt geworden, vor allem wohl in der Rolle des Kommissar Alexander Bukow im ARD-»Polizeiruf 110«. Das Motörhead-Buch stellt sein auf ganzer Linie überzeugendes Debüt als Schriftsteller dar, das zu lesen auf jeden Fall die Zeit wert ist. Was allerdings James Last mit alledem zu tun hat, das mag der nun hoffentlich angefixte Leser von »Motörhead oder warum ich James Last dankbar sein sollte« selbst herausfinden, die Gedanken der Heldinnen und Helden des sechsten Romans von Sven Regener in zum Teil nicht enden wollenden Ideen- und Gesprächsströmen kreisen. Freundinnen und Freunde extremer hypotaktischer Sätze kommen auch hier wieder voll auf ihre Kosten.

Text: David Wienand

In Kooperation mit dem Verlag Kiepenheuer & Witsch verlosen wir 3 Exemplare des Buches »Motörhead oder warum ich James Last dankbar sein sollte« von Charly Hübner. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Motörhead“ an info@wunderbar-marketing.de bis 20.02.2022 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



FRANK SCHMOLKE – SEBASTIAN FITZEK: DER AUGENSAMMLER

(HARDCOVER. FARBIG. 200 S. SPLITTER VERLAG. 35 EURO)

Frank Schmolke ist ein in München geborener freiberuflicher Illustrator und Comiczeichner, der bereits für zahlreiche Gfonic Novels verantwortlich hat. Seine aktuelle Veröffentlichung ist die erste offizielle Sebastian-Fitzek-Comicaaption: »Der Augensammler«. In dem Spiel auf Leben und Tod geht es um einen des Mordes verdächtigen Journalisten, der in blutigster »Schweigen Der Lämmer«- oder »Sieben«-Manier Jagd auf Kinder gemacht haben soll. Nicht er ist allerdings der Verursacher dieses menschenverachtenden Übels, sondern ein Psychopath, wie sich im Laufe der Handlung herausstellt. Sebastian Fitzek selbst hat Frank Schmolke bei der gezeichneten Adaption seines Bestsellers freie Hand gelassen, und der Münchener hat diese Gelegenheit beim Schopf gepackt und präsentiert den geneigten Lesern heftige Bilder des Grauens und Gruselns. Nichts für Zartbesaitete! Auch die Metropole Berlin wird hier zum Protagonisten, und es ist ein sehr eindringlich düsteres und brutales Bild, das Schmolke von einer alptraumhaften Hauptstadt zeichnet, deren Bilder er ganz im Stil eines Noir-Drehs und mit sehr viel 50er-Jahre-Charme gestaltet hat.

In Kooperation mit dem Splitter Verlag verlosen wir 3 Gfonic Novels »Der Augensammler« von Frank Schmolke. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Der Augensammler“ an info@wunderbar-marketing.de bis 20.02.22 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

NEUE BÜCHER



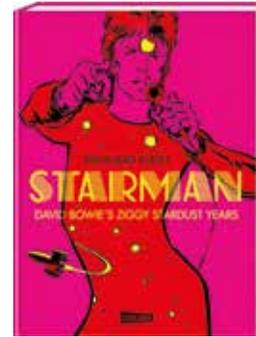
BARACK OBAMA & BRUCE SPRINGSTEEN – RENEGADES – BORN IN THE USA

(PENGUIN VERLAG. HARDCOVER. 320 S. 42 EURO)

Der 44. Präsident der Vereinigten Staaten und das Mitglied der Rock and Roll Hall of Fame Bruce Springsteen sind nicht nur seit langer Zeit eng miteinander befreundet – aus dieser Freundschaft haben sich auch einige Podcast-Gespräche entwickelt, die nun in diesem grandiosen, großformatigen und mit vielen Fotos bebilderten Werk – darunter auch Aufnahmen aus den persönlichen Archiven der beiden bedeutenden Männer – unter dem Titel »Renegades« (dt. Abtrünnige, Außenseiter) veröffentlicht werden. Die Gesprächsthemen sind vielfältig. Besonders interessant und lesenswert sind die vielen persönlichen Dinge, die Obama und „Boss“ Springsteen, beide eher als Außenseiter aufgewachsen, hier preisgeben über Herkunft, Familie, Vaterschaft sowie die persönliche Suche nach Identität, Sinn und menschlicher Gemeinschaft. Der rege Austausch der beiden auf den ersten Blick so unterschiedlichen Amerikaner – der eine schwarz, auf Hawaii geboren, der andere weiß, aus New Jersey – auf politische Themen enthält dabei weniger Überraschendes. Vor allem die Spaltung der amerikanischen Gesellschaft – durchaus übertragbar auf so manche Länder außerhalb des nordamerikanischen Kontinents und somit ein weiterer Grund dafür, dieser außerordentlichen Lektüre Aufmerksamkeit zu schenken – bereitet ihnen Sorge. Die Ursachen, so vielfältig sie sein mögen, sind beiden klar. Den Populismus, aber auch die Ignoranz der Politik und die Gleichgültigkeit in Teilen der Gesellschaft, benennen sie als Gründe und Katalysatoren dieser Entwicklung. Doch auch Scherze unter den Freunden kommen nicht zu kurz.

Text: David Wienand

In Kooperation mit Penguin Random House Verlagsgruppe verlosen wir 1 Hardcover-Exemplar des Buches »Renegades - Born In The USA«. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Renegades“ an info@wunderbar-marketing.de bis 20.02.2022 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



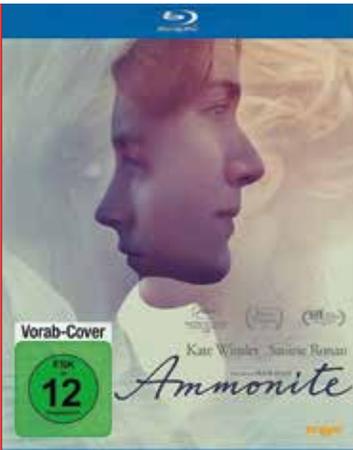
REINHARD KLEIST: STARMAN – DAVID BOWIE'S ZIGGY STARDUST YEARS

(CARLSEN VERLAG. HARDCOVER. 160 S. 25 EURO)

In diesem Januar, genauer gesagt am 10. des Monats, hätte er seinen 75. Geburtstag gefeiert. Im Juni 2022 feiert zudem der Album-Klassiker »The Rise And Fall Of Ziggy Stardust And The Spiders From Mars« den 50. Jahrestag seiner Erstveröffentlichung. Die Rede ist natürlich von »Starman« David Bowie. Seinen zunächst recht mühevollen Werdegang als Folk-Musiker – mit durchaus schon exzentrischen Zügen – bis hin zu seiner Entwicklung zu der Kunstfigur »Ziggy Stardust« zeichnet die neue Gfrafic Novel »Starman – David Bowie's Ziggy Stardust Years« von Reinhard Kleist vierfarbig und stark bebildert nach. Schön, dass dabei musikalische Weggefährten wie sein Gitarrist Mick Ronson und die beiden anderen Spiders-From-Mars-Kollegen Trevor Bolder und Woody Woodmansey den ihnen gebührenden Anteil am Erfolg ebenfalls erhalten – nur Woodmansey weilt heute noch unter den Lebenden, alle anderen spielen mit Bowie bereits im Rock-Himmel wieder zusammen. Besonders stark und immerzu im Hintergrund der Bilder und Texte mitschwingend sind der sich von Seite zu Seite deutlicher abzeichnende Hang Bowies zu Ausschweifungen wie auch die zunehmende Identifikation mit der Ziggy-Figur, die letztendlich in den ersten Abgang des Super-Stars von der Bühne mündete. Reinhard Kleist ist mit dieser Gfrafic Novel eine außerordentliche Biografie des »Starman« gelungen, die von der ersten bis zur letzten Seite in ihren Bann zieht.

In Kooperation mit dem Carlsen Verlag verlosen wir eine Gfrafic Novel »Starman« von Reinhard Kleist und als zusätzliches Bonbon einen Bowie-Kalender 2022 inkl. 12 Postkarten mit von Reinhardt Kleist gezeichneten Porträts der Rock-Ikone sowie Einstecktasche, Lesebändchen und 10 Extra-Seiten für Notizen. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Starman“ an info@wunderbar-marketing.de bis 20.02.22 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

NEUE FILME AUF BLU-RAY UND DVD



AMMONITE (LEONINE)

England, Mitte des 19. Jahrhunderts: Resigniert von der männlich-dominierten Wissenschaftswelt Londons, hat sich die einst gefeierte Paläontologin Mary (Kate Winslet) in ein Provinznest an der Küste im Südwesten Englands zurückgezogen. Dort hält sie sich und ihre von Krankheit gezeichnete Mutter (Gemma Jones) mühsam mit dem Verkauf von Fossilien an Touristen über Wasser. Deshalb kann Mary auch das lukrative Angebot eines wohlhabenden Kunden keinesfalls ausschlagen, der ihr seine schwermütige junge Ehefrau Charlotte (Saoirse Ronan) zur Erholung in Obhut geben will, um seine Studienreise ungestört fortsetzen zu können. Mary begegnet ihrem ungewollten Gast zunächst kühl und abweisend, bis Charlotte schwer erkrankt und Marys volle Aufmerksamkeit erfordert. Einhergehend mit Charlottes Genesung, gewinnt auch Mary langsam die Lebensfreude zurück, und ihre schroffe Fassade beginnt zu bröckeln. Aus für beide unerwarteten Glücksgefühlen entwickelt sich bald leidenschaftliche Begierde, die alle gesellschaftlichen Konventionen ins Wanken bringt und



NAHSCHUSS (ALAMODE)

Der junge Franz Walter (Lars Eidinger) hat gerade an der Humboldt-Universität promoviert, als er ein attraktives Angebot des Auslandsnachrichtendienstes der DDR erhält. Geblendet von den vielen Vorzügen, die der neue Job mit sich bringt, nimmt Franz das Angebot an. Gemeinsam mit seiner Freundin Corina (Luise Heyer) genießt er zunächst das neue Leben. In seinem Vorgesetzten Dirk (Devid Striesow) findet Franz einen ihm wohlgesinnten Mentor, der ihm während der gemeinsamen Auslandseinsätze in der BRD mit Rat und Tat zur Seite steht. Zunächst scheinen Franz' Missionen lediglich dem Informationsbedarf der DDR zu dienen, doch dieser wird bald größer und monströser. Als Franz bei seinen Aufträgen plötzlich zu Mitteln greifen muss, die er nicht länger mit seinem Gewissen vereinbaren kann, entschließt er sich, auszusteiern – doch der Geheimdienst will ihn nicht gehen lassen. Bald ist Franz bereit, alle Grenzen zu überschreiten – und alles zu riskieren. Franz' Überlebenskampf gegen ein erbarmungsloses System beginnt. Mit NAHSCHUSS gelingt Filmemacherin und Fotokünstlerin Franziska Stünkel (Vineta) ein eindringlicher Film über die Todesstrafe in der DDR. Angelehnt an das Leben des Dr. Werner Teske, der 1981 als letzter Mensch in der DDR zum Tode verurteilt und hingerichtet wurde, erzählt sie in herausragenden Bildern die bestürzende Geschichte eines Mannes, der in die Mühlen eines Unrechtssystems gerät und daran zerbricht. Fazit: Packend!



OLD (UNIVERSAL)

Seit über zwanzig Jahren prägt Regisseur M. Night Shyamalan mit Filmen wie The Sixth Sense oder Split das Thriller-Universum des Kinos. Jetzt beweist der Meister außergewöhnlicher Spannungsszenarien sein Genie einmal mehr mit OLD. Diesmal konfrontiert er seine Protagonisten mit einem der gefährlichsten Gegner des menschlichen Lebens – der Zeit. Als sich ein Elternpaar (Gael García Bernal, Vicky Krieps) mit seinen beiden Kindern an einem paradiesischen Strand erholen will, geraten sie in den Bann eines schockierenden Phänomens: Sie altern rasend schnell. Am Ende eines Tages wartet der Tod auf sie. Überleben können sie und die anderen Besucher nur, wenn sie das unheilvolle Rätsel dieses Ortes lösen ...

Fazit: Empfehlenswert



Wir glauben,
Beziehungen auf
Augenhöhe sorgen für
ein besonderes
Vertrauensverhältnis.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Provinzial Geschäftsstelle Max Schulze

Brenscheder Straße 62

44799 Bochum

Tel. 0234/3887740

Fax 0234/38877420

schulze-bochum@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



**Malerarbeiten
Wärmedämmputz
Betonsanierung
Beschichtung
Gerüstbau
Fußböden
Energieberatung**

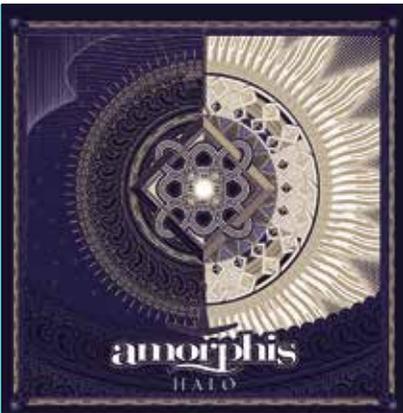
Seit 60 Jahren und mittlerweile in der dritten Generation steht der Kunde im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Unter dem Motto „Malen und mehr“ führen wir unseren Malerbetrieb zukunftsorientiert und innovativ gemeinsam mit unseren professionell geschulten Mitarbeitern. Ob im privaten, gewerblichen Bereich oder für Wohnungsbaugesellschaften, unser Leistungsspektrum deckt die Bedürfnisse unserer Kunden immer ab. Dies gewährleisten unsere 45 ausgebildeten Maler. Eine ausführliche Beratung, saubere Ausführungen sowie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit liegen uns bei der Realisierung Ihrer Aufträge, rund um Bochum und darüber hinaus, besonders am Herzen.

- Leistungen:**
- Malerarbeiten
 - Fassadenanstriche
 - Balkonsanierung
 - Betonsanierung
 - Brandschutzanstriche
 - Wärmedämmverbundsysteme
 - Fußbodenverlegung
 - Gerüstbau
 - Energieberatung



**KuW Zimmermann GmbH · Wasserstraße 168 · 44799 Bochum
Telefon: 0234 37631 · E-Mail: info@kuw-zimmermann.de · www.kuw-zimmermann.de**

NEUE MUSIK



AMORPHIS – HALO

(ATOMIC FIRE RECORDS/WARNER)

Dass die finnischen Schwermetaller von Amorphis zu Beginn ihrer Karriere eine knochenharte Death-Metal-Kapelle waren, ist auch heute noch aus den elf Songs ihres aktuellen Albums »Halo« herauszuhören. Doch die Band hat längst die nächsten Schritte unternommen und ihre Musik breiter aufgestellt. So finden heute neben den immer noch todesmetallischen Anhängern auch Fans eines außerordentlich facettenreichen Progressive Rock, eines symphonischen und melodiosen Heavy Metal sowie Freunde mythischer Lyrik bei Amorphis ihre Befriedigung. Weil die Finnen immer eindrucksvoller unter Beweis stellen, wie handwerklich außerordentlich und musikalisch kreativ sie Musik machen, ist »Halo« ein Muss für all diejenigen, die außergewöhnliche Rockmusik zu schätzen wissen, egal um welches Genre es sich handelt.

In Kooperation mit Atomic Fire Records verlosen wir 3 Vinyl-Alben »Halo« von Amorphis. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Amorphis“ an info@wunderbar-marketing.de bis 10.03.22 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



ELISE LEGROW – GRATEFUL

(AWESOME MUSIC/S-CURVE RECORDS/BMG)

Nach dem in ihrer Heimat vielbeachteten Debüt-Album »Playing Chess« ausschließlich mit Coverversionen von Songs des berühmten, gleichnamigen Rhythm-and-Blues-Labels aus Chicago, legt die Kanadierin Elise LeGrow mit »Grateful« ihr erstes Werk mit eigenen Kompositionen vor. Mit ihrer von der Fachpresse als „rauchig und dynamisch“ charakterisierten, wirklich außergewöhnlichen Stimme erinnert die Sängerin an Kolleginnen wie Duffy, Adele, Rihanna und sogar Amy Winehouse. Und da wieder andere Musik-Kundige die neuen Songs als „groovig, ansteckend und elektrisierend“ bezeichnen, dürfen wir uns 2022 zumindest auf wirklich wunderbare Musik einer neuen „musikalischen Lichtgestalt“ – so überschlägt sich die Album-Info völlig zu Recht – freuen.

In Kooperation mit networking Media verlosen wir 3 CDs »Grateful« von Elise LeGrow. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Grateful“ an info@wunderbar-marketing.de bis 10.03.22 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



FRANK TURNER – FTHC

(XTRA MILE/POLYDOR/UNIVERSAL)

Folk trifft Punk trifft Hardcore – wenn diese drei Ingredienzien in 14 neuen Songs, ach was, Folk-Punk-Hymnen voller Hingabe und Pathos, zusammenkommen, dann kann es sich dabei nur um das neue Album »FTHC« des britischen Sängers, Gitarristen und The-Sleeping-Souls-Bandleaders Frank Turner handeln. In den wunderbar kraftvollen und dynamischen Album-Tracks geht es um viele persönliche Dinge, die Turner – übrigens Absolvent von Eton und der London School Of Economics mit Bachelor-Abschluss in Europäischer Geschichte – behandelt; unter anderem seinen Umzug von London nach Essex, über den er in dem grandiosen, das Album abrundenden „Farewell To My City“ sinniert.

In Kooperation mit Universal Music verlosen wir 2 Vinyl-Alben und 2 CDs »FTHC« von Frank Turner. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Frank Turner“ an info@wunderbar-marketing.de bis 10.03.22 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

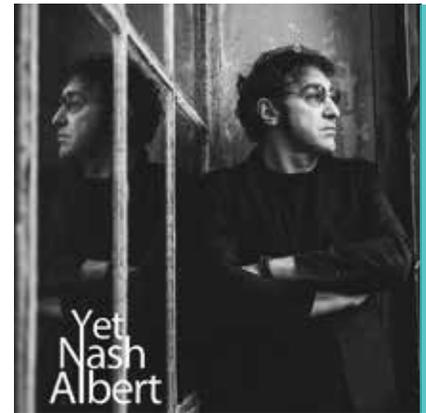
VON DAVID WIENAND

NASH ALBERT – ... YET

(M.I.G./INDIGO)

Der georgianische Musiker Nash Albert hat prominente Fans: Youth beispielsweise, der schon mit U2 oder Killing Joke arbeitete, Ian McNabb von den englischen Brit-Pop-Pionieren The Icicle Works oder Tim Palmer, der »... Yet« produziert hat, wie auch Alben von Bowies Band Tin Machine, Robert Plant, Tears For Fears oder Tarja Turunen. Die musikalische Palette der elf Album-Tracks ist immens breitgefächert. Freundinnen und Freunde der Musik von Bob Dylan, Bruce Springsteen, Procol Harum, Pink Floyd, aber auch düsterer Töne wie denen von The Mission oder sogar leicht punkigen Rockern kommen voll auf ihre Kosten. Sehr abwechslungsreich also, was uns dieser Nash Albert da musikalisch – ohne einen einzigen Aussetzer – auf »...Yet« zum Jahresbeginn serviert.

In Kooperation mit M.I.G. Music verlosen wir 3 CDs »...Yet« von Nash Albert. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Nash Albert“ an info@wunderbar-marketing.de bis 10.03.22 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

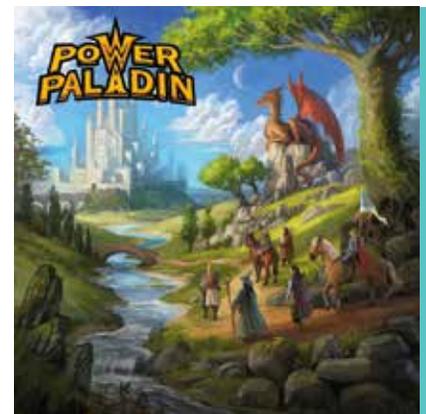


POWER PALADIN – WITH THE MAGIC OF WINDFYRE STEEL

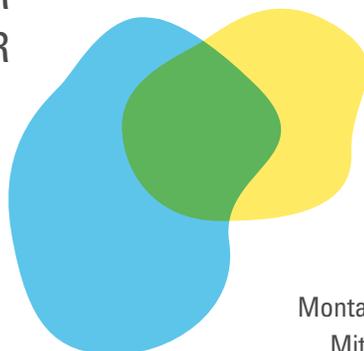
(ATOMIC FIRE RECORDS/WARNER)

Islands Power-Metal-Newcomer mögen es fantastisch. Die sechs Herrschaften aus der Insel-Hauptstadt Reykjavik bescheren uns zum Jahresbeginn ein wunderbares Debüt-Album mit dem Titel »With the Magic of Windfyre Steel« – traditioneller Heavy Metal der Extraklasse. Atli Guðlaugsson, Ingi Þórisson, Bjarni Þór Jóhannsson, Bjarni Egill Ögmundsson, Einar Karl Júlíusson und Kristleifur Þorsteinsson sind bekennende Fans von Fantasy-Literatur und Bands wie Iron Maiden, Dio, Hammerfall und Helloween, ohne dass sie deswegen Pink Floyd und David Bowie verachten würden. Das bedeutet musikalischen Weitblick und scheuklappenfreies eigenes Schaffen. Es wäre schon ein Wunder, wenn diese Band nicht bereits mit diesem bemerkenswerten Erstlingswerk – und dem ersten Signing auf dem brandneuen Label Atomic Fire Records – durch die Decke geht!

In Kooperation mit Atomic Fire Records verlosen wir 3 CDs »With the Magic of Windfyre Steel« von Power Paladin. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Power Paladin“ an info@wunderbar-marketing.de bis 10.03.22 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



UROLOGISCHE PRAXIS WEITMAR DR. SCHNIEDER



DR. MED. SASCHA SCHNIEDER
Facharzt für Urologie, medikamentöse
Tumorthherapie, Andrologie, Palliativmedizin
T: 0234 475091 / WWW.UROLOGIE-WEITMAR.DE

SPRECHZEITEN

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8 bis 13 Uhr / sowie nach Vereinbarung

VORGESTELLT



Dank Corona – so merkwürdig und absurd dieser Dank auch in manchen Ohren klingen mag – müssen alle Freunde eines guten, sehr klassischen und melodischen Hard Rock kein weiteres Jahr auf das nächste Studioalbum der britischen Band Magnum warten. Aufgrund der Unmöglichkeit von Live-Auftritten – ebenfalls eine Lieblingsdisziplin der Männer um Sänger Bob Catley und Tony Clarkin – ging es statt auf die Bühne eben ins Studio. Im Juni dieses Jahres war das auch schon wieder dergestalt möglich, dass sich alle fünf Musiker der Band, neben Catley und Clarkin sind das Rick Benton (Keyboards), Dennis Ward (Bass) und Lee Morris (Schlagzeug), zum gemeinsamen Tüfteln an den neuen Songs an einem Ort treffen konnten. Herausgekommen ist »The Monster Roars«, das 18., somit also volljährige, Werk von Magnum, worüber Sänger Bob Catley im Gespräch mit „Bochum macht Spaß“-Mitarbeiter David Wienand viel zu erzählen weiß – wie auch über die besondere Beziehung der Band zu zwei Konzerthallen in Bochum..

Das neue Album trägt den Titel »The Monster Roars«. Über welche Monster spricht ihr in den neuen Songs?

Eigentlich geht es tatsächlich nur in dem Titelsong um ein solches Monster. Das Vorbild hierfür ist zum Beispiel die Krampus-Figur, also der erschreckende Begleiter des Nikolaus, der kleinen Kindern immer und gerne Angst einjagt und Alpträume beschert. Rodney Matthews hat dafür, wie ich finde, ein sehr schönes Album-Cover gestaltet.

Ein weiterer Song heißt „Remember“. Lasst ihr darin die eigene Geschichte der Band Revue passieren?

Ja, es geht darum, wie Tony und ich damals mit der Band in einem Club in Birmingham eine von zwei Haus-Bands waren und mit Leuten wie John Bonham von Led Zeppelin, Tony Iommi von Black Sabbath oder Cozy Powell von Rainbow zusammenspielten. Hier machten wir Erfahrungen, von denen wir auch heute noch zehren, entwickelten unseren eigenen Stil, der allerdings dann damals dazu führte, dass wir rausgeworfen wurden, weil man zu unserer Musik immer weniger tanzen konnte.

Noch einmal zu dem Song „Remember“: Kannst du dich an Shows von Magnum in Bochum erinnern?

Aber sicher doch! Wir haben an zwei Orten gespielt, in der Matrix und in der Zeche. Jedes Mal hatten wir ein volles Haus

und die Leute (Bob Catley verwendet hier den angemessenen Ausdruck der „brillant crowd“; Anm. d. Verf.) haben uns ihre Begeisterung spüren lassen. Leider konnten wir außer der unmittelbaren Umgebung der Konzerthallen wenig von der Stadt sehen. Ein bedauernswerter Umstand für uns und alle Musiker auf Tourneen, denn so sind uns sicherlich viele tolle Orte und die Begegnung mit den Leuten vor Ort verwehrt geblieben. Enge Zeitpläne mit wenigen konzertfreien Tagen machen Sightseeing eher zu einer Seltenheit.

Es gibt musikalische Überraschungen auf dem neuen Album, nämlich neben einigen Streichern auch ein fetziges Gebläse.

Du meinst sicherlich den Song „No Stepping Stones“. Ja, da kam Tony auf die Idee, seine Gitarren-Riffs durch die Bläser von Tower Of Power zu ersetzen. Also probierten wir das zunächst aus, hörten rein und fanden das Ergebnis absolut passend.

Neben „Remember“ findet sich auch ein Song mit dem Titel „The Present Not The Past“ auf dem Album. Richtet ihr da den Blick nicht zurück, sondern nach vorne?

Deine Interpretation mag ich. Sehr schön. Es geht aber auch um die Bedeutung des Lebens im Hier und Jetzt („Live for today“, sagt Bob Catley; Anm. d. Verf.). Es ergibt wenig Sinn, auf Dinge zurückzublicken, an denen man ohnehin nichts mehr ändern kann. Der Blick sollte immer nach vor-

ne gerichtet sein, in die Gegenwart und Zukunft.

Hat der Lockdown also gar nicht solch einen großen Schrecken für euch gehabt, weil ihr ja das neue Album »The Monster Roars« in aller Ruhe einspielen konntet?

Könnte man meinen, allerdings touren wir viel zu gerne, als dass uns das Stillhalten nicht unruhig gemacht hätte. Wir hatten bereits drei Wochen intensiv geprobt, als dann die Tourabsage kam. Tony kam dann zum Glück mit ersten Song-Ideen, ein Jahr früher als vorgesehen und keineswegs ein neuer Song, sondern eine ältere Idee, aber in der Auszeit neu überarbeitet, und wir waren froh darüber, wieder gemeinsam Musik machen zu können. Nun gibt es aber bereits einen neuen Tour-Plan: Im April und Mai kommen wir wieder nach Deutschland, aber leider nicht nach Bochum. Wir arbeiten jedoch daran, versprochen!

Interview: David Wienand | Foto: Rob Barrow

In Kooperation mit Steamhammer Records verlosen wir 2 Vinyls und 2 CDs »The Monster Roars« von Magnum. E-Mail mit dem Stichwort Magnum an info@wunderbar-marketing.de bis 20.02.2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht in bar ausgezahlt.



www.hole-x.de

Hattinger Str. 342

44795 Bochum

0234 938 233 22

stefan.neukirchen@hole-x.de

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Do. - Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Fleischwaren
Kruse
... für Kenner & Geniesser
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.

Wir sind
weiter für
Euch da!

KONTAKTLOSE LIEFERUNG VON FLEISCH- UND WURSTWAREN SOWIE MITTAGSTISCH

- *ab einem Bestellwert von 20,00 Euro*
- *Bestellannahme (02 34) 49 56 00*
Montag – Freitag von 8.00 – 11.00 Uhr für den Folgetag
- *Auslieferungen täglich ab 11.00 Uhr*

LOTTO-TABAK-UND PRESSE FACHGESCHÄFT

DORAU

DIE POST IST ZURÜCK AM ALTEN BAHNHOF



**ERSTKLASSIGE
AUSWAHL AN
LIKÖREN DER
BELIEBTEN
GENUSS-
MANUFAKTUR
WAJO**

Alte Bahnhofstr. 157 | 44892 Bochum-Langendreer
Tel.: 0234-77 847 55
Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstags 08:00 bis 13:00 Uhr

KUNSTMUSEUM AM STADTPARK



Das Museum besteht äußerlich – heute im Jahr 2021 – aus zwei unterschiedlichen Gebäuden: der historistischen Doppelvilla Marckhoff-Rosenstein aus dem Jahr 1900 und einem modernen Erweiterungs-Neubau von 1983. Vorgängerin des Museums war die Städtische Gemäldegalerie, die am 10. Juli 1921 an der Viktoriastraße eröffnet wurde und seit Mitte der 1920er-Jahre bis zu deren starker Zerstörung im Zweiten Weltkrieg in der Villa Nora, schräg gegenüber der heutigen Museumsvilla, angesiedelt war. Die städtische Kunstvermittlungsinstitution fand erst ab 1960 als Städtische Kunstgalerie in der Villa Marckhoff-Rosenstein wieder ein Zuhause, beginnend damals am 3. April mit der Ausstellung Bochum ,60 – junge deutsche Kunst. In der Zwischenzeit hatten Ausstellungen an verschiedenen Orten stattgefunden, z. B. zum 25-jährigen Geburtstag 1946 die Jahresschau Bochumer Künstler im Lichthof des Bergbaumuseums vom 15. Juli bis zum 16. August, weitere auch im Baltz-Haus und im Metropol. Einen Auftrag, zu sammeln, gab es erst ab 1960. Davor war ein eigener Bestand nur minimal vorhanden und die Ausstellungen wurden aus Leihgaben bestückt.

Die Doppelvilla Marckhoff-Rosenstein wurde 1900 im Stil des Historismus erbaut und lange Zeit von den einflussreichen Familien Rosenstein und Marckhoff bewohnt. Gemeinhin wird gesagt, dass die Fassade der Villa in ihrem Kompositionsschema der (alten) Pariser Oper, der sogenannten Opéra Garnier, nachempfunden sei. Tatsächlich ist

der Bau in Ausführung und Formensprache eng verwandt mit dem von Hermann Otto Pflaume erbauten Bankgebäude (1860-1863) des Schaaffhausen'schen Bankvereins in Köln. Die Bank spielte 1854 bei der Umwandlung der Firma Mayer & Kühne in die Aktiengesellschaft „Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation“ eine wichtige Rolle. Während des Zweiten Weltkriegs wurde 1944 nicht nur die gegenüberliegende Villa Nora weitgehend zerstört, welche die Städtische Gemäldegalerie barg, auch die Villa Marckhoff erlitt starke Schäden, wurde aber schon bald instandgesetzt.

Um 1960 wurde das Gebäude von der Stadt erworben. Die Villa Marckhoff-Rosenstein wurde im Jahre 1983 durch einen Neubau der dänischen Architekten Jørgen Bo und Vilhelm Wohlert erweitert, wofür zwei gut erhaltene Jugendstil-Villen abgerissen wurden. Das Kunstmuseum zog dann peu à peu in den Neubau, denn der nach dem Krieg neu errichtete Dachstuhl der Villa belastete die Außenwände zu sehr. Im Februar 2003 rief die Bochumer Privatbrauerei Moritz Fiege die „Initiative Villa Marckhoff“ zur Sanierung der Fassade ins Leben. Seit 2020 kann im Altbau nun die eigene Sammlung des Museums besichtigt werden. Seit März 2014 sind Museum und Villa in der Route der Industriekultur, Themenroute Bochum, aufgelistet.

Quelle: Wikipedia | Foto: Stadt Bochum, Presseamt

MEHR

BRAUCHST

DU

NICHT

DAS BESTE AUS DEM REICHTUM DES RUHRGEBIETS

4630

SECHSUNDVIERZIG

DREISSIG



**PREMIUM
GIN**

KLAR · EHRlich · GRADLINIG · BODENSTÄNDIG



Gehe jetzt auf
www.trinkx.de und
spare 15% mit Code:
4630

Überall da, wo es guten Gin gibt. Oder auf www.trinkx.de

GERICHTE FÜR DEN WINTER



Foto: eatsmarter.de

Für 4 Personen:

250 g Möhren (3 Möhren)
 150 g Knollensellerie (1 Stück)
 3 Zwiebeln
 2 EL Rapsöl
 600 g Rindergulasch
 45 g Tomatenmark (3 EL)
 600 ml Fleischbrühe
 ½ TL Pfefferkörner
 Salz | Pfeffer
 2 TL Paprikapulver
 1 TL Majoran
 1 Zeig Rosmarin

RINDERGULASCH

Zubereitung:

1. Möhren und Sellerie putzen, schälen, waschen und in Würfel schneiden. Zwiebeln schälen und in Streifen schneiden.
2. Öl in einem Topf erhitzen. Fleisch darin 5 Minuten bei starker Hitze anbraten. Gemüse zugeben und 5 Minuten kräftig anbraten, dabei rühren und die Röststoffe vom Boden kratzen. Tomatenmark zugeben und unter Rühren 4 Minuten karamellisieren lassen; dabei wird das Tomatenmark leicht angebräunt und gibt dem Gulasch eine schöne braune Farbe. Danach mit 50 ml Brühe ablöschen und 3–4 Minuten einköcheln lassen, dabei ab und zu umrühren.
3. Restliche Brühe zugießen, mit Salz, Pfeffer, Pfefferkörnern, Paprikapulver, Majoran und Rosmarin würzen. Bei kleiner Hitze etwa 1 1/2 Stunden zugedeckt köcheln lassen, bis die Sauce sämig ist, dabei ab und zu umrühren. Gulasch mit Salz und Pfeffer abschmecken.

WINTER BOWL MIT HANFSAMENBÄLLCHEN

Für 4 Personen:

400 g weiße Bohnen (weiße Riesenbohnen; Dose, Abtropfgewicht)
 40 g Hanf-Samen -Mehl (6 EL)
 70 ml Sojadrink (Sojamilch)
 90 g weißes Mandelmus (6 EL)
 1 Msp. Zimt
 1 Msp. gemahlener Kardamom
 60 g zarte Haferflocken (4 EL)
 70 g Hanf-Samen
 Salz | Pfeffer
 300 g Rosenkohl
 2 Möhren
 6 EL Olivenöl
 2 Orangen
 2 Chicorée
 ½ Chinakohl



Foto: eatsmarter.de

Zubereitung:

1. Haferflocken und Salz mischen, mit der Flüssigkeit übergießen und zugedeckt einige Minuten ziehen lassen.
2. In der Zwischenzeit Winterobst waschen und in mundgerechte Stücke schneiden oder mit einer Reibe zu Mus reiben.
3. Das Obst zum Porridge geben und nach Belieben mit Gewürzen und Toppings verfeinern.

NACHBERICHTET



GROBSCHNITT – CHRISTUSKIRCHE BOCHUM, 13.11.2021

Ja, genau. Grobschnitt! Das war mal eine Band, die einst am Wochenende die Westfalenhalle in der Nachbarstadt füllte und sich nicht zu schade gewesen ist, die Woche darauf in einer kleinen Schützenhalle in Olfen zu spielen. Selbstredend stets vor vollem Haus, und unter drei Stunden ging in der Regel niemand nach Hause. Bis zum Rand war die Christuskirche in Bochum an diesem Novemberabend nun nicht gefüllt, ein paar wenige Plätze blieben frei. Von der Originalbesetzung schnallten sich Willi Wildschwein (Stefan Danielak) und Lupo (Gerd Otto Kühn) die Akustikgitarren um, Willis Sohn Nuki (Stefan Danielak jr.) unterstützte an der dritten Gitarre und an den Percussions. Und los ging es in erstklassigem Sound auf Zeitreise durch die 70er- und 80er-Jahre, in denen die kultige Band aus Hagen ihre größten Erfolge feierte. Und auch ohne die alten Mitstreiter wie Drummer Eroc oder Mist an den Keyboards klangen die aufs Akustische reduzierten Songs frisch, regelrecht entstaubt und, ja, einfach schön! Untermalt wurde das Ganze dann noch von einer dezenten Lightshow, die zur guten und entspannten Atmosphäre im Gotteshaus beitrug. Zwischendurch gab es von allen drei Musikern immer wieder witzige Anekdoten, wie die Panik vor der Premiere von »Rockpommels Land« in Niederbayern, vor der man sich aus Angst vor eventuell erbostem Publikum im Fall der Fälle Fluchtpläne in die Tschechoslowakei oder nach Ungarn oder zur Not auch nach Österreich zurechtgelegt hatte. Unnötig, wurde gerade dieses Album doch zu einem der beliebtesten in der ganzen Karriere der Hagener. Ein guter Grund also, dieses Album komplett zu spielen. Gewartet haben aber alle natürlich auf „Solar Music“. Auch ohne Pyrotechnik und die obligatorischen Handwerker mit der funkensprühenden Flex im Mittelteil, funktioniert dieser zeitlose Song. Nach knapp drei Stunden, ist Schluss und man muss zurück aus Rockpommels fantastischem Land in die graue und kalte Bochumer Novembernacht.

Foto: Olli Thüner



RAY WILSON – BOCHUM CHRISTUSKIRCHE, 20.11.2021

Alle Jahre wieder beehrt uns der wunderbare Ray Wilson in der Christuskirche, und es war ein tolles Gefühl, in diesen schwierigen Zeiten einem Konzert der Extraklasse beizuwohnen. Der Ex-Genesis-Sänger zeigte sich mit neuem Album im Gepäck in absoluter Hochform und die Christuskirche war mit knapp 700 Zuschauern so gut wie ausverkauft. Unter tosendem Applaus betrat Ray die Bühne unter dem Kreuz der Christuskirche, und sofort machte der immer gut aufgelegte Musiker klar, dass es er auch diesmal keine Gefangenen zu machen gedachte. Wunderbar ging es mit der Genesis-Nummer »No Son of Mine« los, gefolgt von »That's All«. Auch »Yellow Lemon Son« seiner ehemaligen Band Stiltskin wurde gespielt, es folgte mit »In Your Eyes« die erstklassige Interpretation eines Peter-Gabriel-Songs. Die Tatsache, dass Ray die Thematik der Pandemie mehr oder weniger außen vor ließ, sorgte für unbekümmerte Stimmung wie man sie aus normalen Zeiten kennt. Im zweiten Teil des Sets sorgten auch seine eigenen Songs wie »Make Me Think of Home«, »I, Like You« oder das passende »Make For Better Days« für hervorragende Atmosphäre. Gegen Ende der Show holte Ray mit »Another Cup of Coffee« von Mike & the Mechanics und dem sensationellen Tears-for-Fears-Cover »Mad World« noch zwei richtige Granaten aus dem Sack. Über 2 ½ Stunden Musik auf höchstem Niveau und von sensationellem Unterhaltungswert. Fantastisch! Und mal im Ernst, wer braucht Genesis mit einem wackelnden und sich kaum noch haltenden Phil Collins und einem völlig neben sich stehenden Mike Rutherford auf der Bühne, solange es einen dermaßen fitten und erstklassig aufspielenden Ray Wilson gibt? Wir freuen uns auf das nächste Jahr, dann wird Ray am 9. Dezember 2022 die Bühne der Christuskirche betreten.

Text: Oliver Bartkowski | Foto: RayWilson.net

RENTIER LOUNGE – DR. RUER-PLATZ 18.11.21 BIS 19.12.21

Geplant war die Rentier Lounge schon für 2020, leider fiel die Idee eines großen Zeltes auf dem Platz am Kuhhirten (direkt am Boulevard, gegenüber dem Modehaus Baltz) der Pandemie zum Opfer. Diesmal aber hat es geklappt, und so konnte die Rentier Lounge 2021 im Rahmen des Bochumer Weihnachtsmarkts ihre Premiere feiern. Zwar nicht an ursprünglich geplanter Stelle, dafür aber im ehemaligen Gerry-Weber-Ladenlokal direkt am Dr. Ruer-Platz, quasi unter dem fliegenden Weihnachtsmann in der Huestraße 17-19, wo übrigens auch die Impfstelle Bochum City direkt nebenan und fast zeitgleich ihre Türen öffnete. Von Wunderbar Marketing und Bochum Marketing wurden die Räumlichkeiten liebevoll hergerichtet, und aus dem alten Ladenlokal wurde eine schicke Event-Location gezaubert, die mit der Weihnachtsmarkteröffnung am 18. November 2021 ihre Premiere feierte. Der erstklassige Pianist Sven Bergmann und die Jazz Sängerin Daniela Rothenburg eröffneten die Kulturwochen in der Rentier Lounge mit Jazz-Standards und weihnachtlichen Klängen. Die Gäste waren begeistert! Beide Musiker sind bekannt aus der Movie Trip Show am Schauspielhaus und sie ließen nichts anbrennen. Der Auftakt war also gelungen.

Auch in den Wochen danach folgte ein Highlight auf das andere: Comedy mit Esther Münch alias Waltraud Ehlert, Helmut Sanftenschneider und Martin Fromme, ein anspruchsvoller Leonard-Cohen-Abend sowie Lesungen mit den Autoren Thomas Matiszik und Arne Dessaul, eine Lesung von Bochums Schauspieler des Jahres Günter Alt, Auftritte von Rocker Jo Hartmann, der für seine VfL-Hymnen bekannt ist, und ein wirklich toller Solo-Auftritt über sagenhafte 90 Minuten von Ex-Starlight-Express-Papa Regi Jennings. Alles ausführlich zu besprechen und aufzuzählen würde an dieser Stelle zu viel Platz einnehmen. Der unterhaltsame Auftritt der Bochumer Ruhrbeatles



sollte aber nicht vergessen werden. Hits der Beatles am Nikolaus-Montag, das hat etwas. Fast immer war die Rentier Lounge ausgebucht, das Dargebotene war von exzellenter Qualität, und weil man auch an die Kinder dachte und u. a. mit dem Auftritt von Bobbi Bolzer (VfL-Maskottchen) und dem Kinder-Kino-Sonntag in Zusammenarbeit mit dem Capitol Kino die kleinen Herzen vor Freude hüpfen sah, muss man den Verantwortlichen und dem gesamten Konzept zu einem großen Erfolg gratulieren. Dass der Eintritt zu allen Veranstaltungen auch noch frei war und sich viele Sponsoren gefunden hatten, um dieses tolle Projekt zu unterstützen, dürfte auf einem Weihnachtsmarkt im Ruhrgebiet wohl einmalig sein.

Text: Maik Schöneborn | Foto: Maik Schöneborn

M Mirhoff
& Fischer

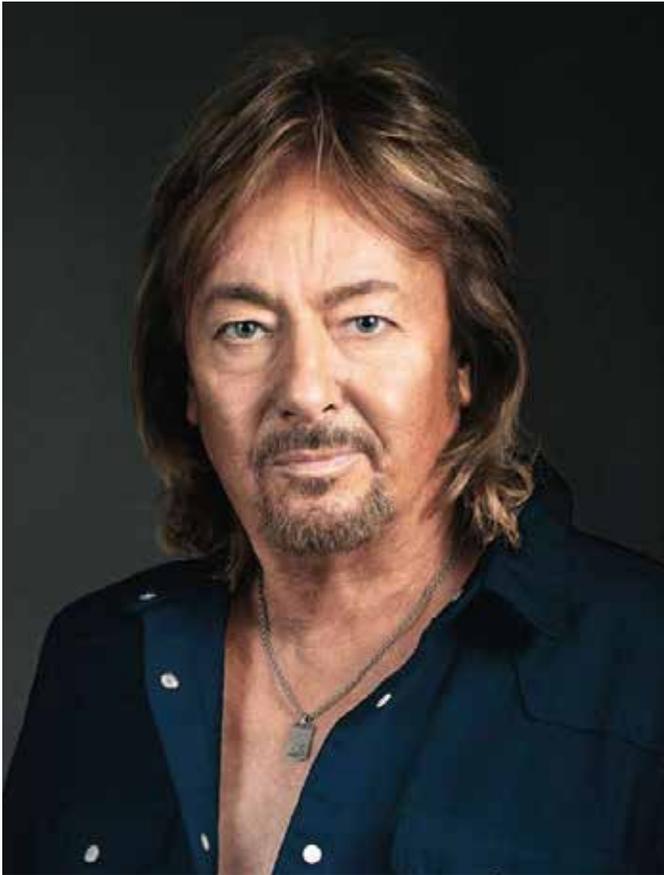
Buchhandlung Mirhoff & Fischer

Pieperstraße 12 • 44789 Bochum • Telefon (0234) 9783170 • www.mirhoff-fischer.de

Qualität und Genuß für höchste Ansprüche

Bio-Fairtrade-Pralinen aus der schwäbischen Confiserie-Manufaktur Lanwehr. Spirituosen, Liköre und Obstbrände aus dem Ruhrgebiet. Tolle Stöffchen der Alten Drogerie Meinken aus der Distillerie Eicker & Callen, Wanne-Eickel.

VERANSTALTUNGSTIPPS



CHRIS NORMAN & BAND – RUHRCONGRESS, 02.03.2022, 20 UHR

Mehr als vier Dekaden nach seinem ersten Plattenvertrag mit der Kultband Smokie, nach unzähligen Nr.1-Hits und vielen Millionen verkauften Tonträgern sowie einer beispiellosen Solo-Karriere hat der charismatische Superstar im letzten Jahr mit seinem 70. Geburtstag sein ganz persönliches Jubiläum gefeiert. Um dieses besondere Ereignis auch mit seinen deutschen Fans feiern zu können, kommt der Familienmensch Chris Norman 2022 auf große Deutschland-Tour. Zusammen mit seiner Band präsentiert er auf ausgewählten Bühnen nicht nur die eigenen großen Solo-Hits, sondern auch seine persönlichen Lieblingssongs und die erfolgreichsten Kompositionen von Smokie.

Foto: epd/Chris Norman



EMMA RUTH RUNDLE – CHRISTUSKIRCHE, 19.02.2022, 20 UHR

Düster, ja. Und ungemein tröstlich. Eine Stimme, die sich wie ein sanfter Schatten über die Augen legt, mit denen man die Welt betrachtet. Sie hat eine Art, jedes Wort so sprechzusingen, es ganz für sich selbst in die Welt zu schicken, dass einen der Klang des Wortes wie eine dunkle, warme Welle trifft, und so wird es auch sein, wenn sie sich ans Grand Piano setzt und zu singen beginnt.

Foto: Mason Rose

SCHALLPLATTENBÖRSE – RUHRCONGRESS, 30.01.2022 AB 11 UHR

Am Sonntag, den 30. Januar bieten, nach einer Pause von 2 Jahren, über 50 Aussteller bei der Bochumer Schallplattenbörse im Foyer des RuhrCongress' ein gigantisches Angebot an Tonträgern jeder Art und Stilrichtung seit den 50er-Jahren bis zu aktuellen Neuerscheinungen. Für jeden Geldbeutel ist etwas dabei: LPs, Singles und CDs gibt es schon ab 50 Cent, für manche der angebotenen Vinyl- Raritäten kann man aber auch 100 Euronen oder mehr anlegen. Dass Schallplatten wieder im Kommen sind, ist längst kein Geheimnis mehr. Also, für diejenigen, die noch echte Musik hören wollen, ist dies die Chance, nach Tonträgern zu jagen. Eintritt 5 Euro.

VERANSTALTUNGSTIPPS



FIDDLER'S GREEN – ACOUSTIC PUB CRAWL – CHRISTUSKIRCHE, 12.03.2022, 20 UHR

Sie spielen schneller als ihr Schall und sind dabei – physikalisch ist es rätselhaft – 30+2 Jahre alt geworden: 3+2 Cheers for 32 Years! Als sie noch jung waren, so um die 25, aber fast genauso schnell wie heute, sind sie schon einmal eingekehrt bei uns, der Abend war handfest lustig und in exakt so viel Pub-Crawl-Atmo getränkt wie man es von den Cliffs of Moher kennt: Alle lernen das Fliegen. Und dann, in diesem Gewand: Lieder der allerersten Stunden wie frisch in der WG-Küche gekocht, dazu eine Menge Menüs aus den jüngsten 32 Jahren bis hin zum aktuellen Album »Heyday«.

Foto: Oli Haas



JULIA NEIGEL – ZECHÉ, 27.03.2022, 20 UHR

Für Peter Maffay ist sie „die beste deutsche Sängerin“ und für Udo Lindenberg eine „außerirdische Erscheinung“. Der deutsche Rolling Stone kürte Julia Neigel, die mit einem Stimmumfang von mehr als drei Oktaven gesegnet ist, sogar mehrfach zur „besten Sängerin national“. Mehrfache Echo-Nominierungen in den Kategorien „Bester Live Act“, „Bestes Album“, „Bestes Video“, machen den Stellenwert von Julia Neigel deutlich!

Foto: Plattenfirma

Der neue vollelektrische

ID.5 und ID.5 GTX*

Jetzt bei uns informieren

Bereit, wenn Sie es sind

Der neue ID.5 ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu CO₂-neutraler Mobilität für alle. Und der neue ID.5 GTX geht sogar noch einen Schritt weiter: Er beweist eindrucksvoll, wie sich Effizienz und kraftvolle Performance auf hohem Niveau verbinden lassen. Dank Dualmotor Allradantrieb überzeugt unser neues SUV-Coupé dabei nicht nur mit seinem zeitgemäßen Design, sondern auch mit guter Traktion, präziser Spurführung und dynamischem Fahrspaß. Und auch innen hält der neue ID.5 GTX mit seinem wertigen Open-Space-Interieur, was er außen verspricht. Die futuristischen 20-Zoll-Leichtmetallfelgen ziehen alle Blicke auf sich und runden das Gesamtbild ab. Jetzt vorbestellen und attraktive Konditionen sichern.

* Stromverbrauch des neuen ID.5 GTX, kWh/100 km: kombiniert 17,1; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse A+++

Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 01/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS
wicke
Für Fahrfreude. In Freundschaft. Dein Autohaus

Autohaus Wicke GmbH

Hattinger Straße 875-885
44879 Bochum-Linden
info@vw-wicke.de

vw-wicke.de

DIE SEITE FÜR KIDS

Finde die 10 Fehler!

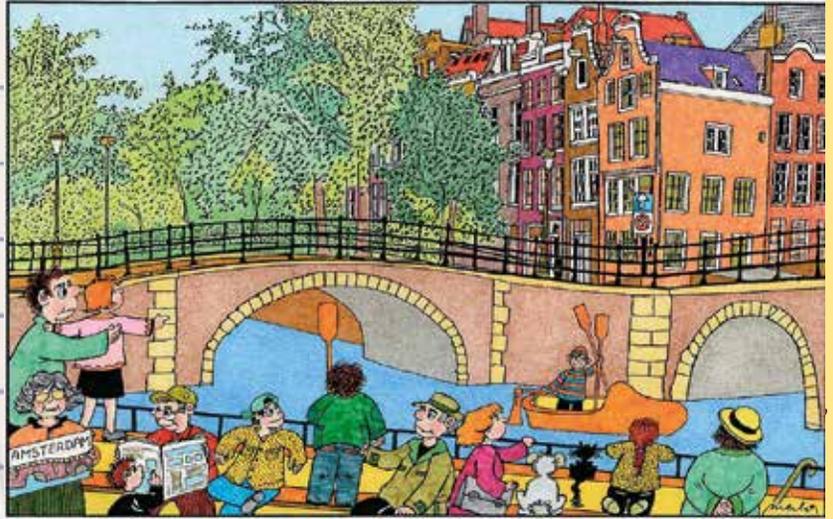


Foto: www.suchbilder.com

Witze für Kids

Auf dem Dorf-Marktplatz:
Eine Kundin fragt den Verkäufer: „Entschuldigen Sie bitte. Sind diese Tomaten gentechnisch verändert?“
Erwidert der Verkäufer: „Warum möchten Sie das wissen?“
Meldet sich die Tomate: „Ja, warum wollen Sie das wissen?“

Eine Schulfreundin schrieb mir:
Ich hab dich totaaaal lieb.
Ich habe dann zurückgeschrieben:
Ich habe dich total lieb.
Jetzt läuft sie völlig liebestrunken durch die Gegend.
Soll ich ihr sagen, dass ich einfach nur ihre Rechtschreibung korrigieren wollte?



AUSFLUGSTIPP:

Galileo-Park Lennestadt

Der Galileo-Park in Lennestadt ist schon rein optisch ein Hingucker. Seine vier Pyramiden, in denen wechselnde Ausstellungen untergebracht sind, sind inzwischen zum heimlichen Wahrzeichen des Sauerlands geworden. Doch natürlich lohnt sich ein Besuch des Wissens- und Rätselparks nicht nur wegen der Optik. Wer sich für unerklärliche Phänomene interessiert oder Geheimnisse der Wissenschaft lüften will, ist hier genau richtig.

www.galileo-park.de
Foto: Galileo Park

Quiz für Kids

- A: Welche Figur aus der Sesamstraße besitzt ein blaues Fell?
- B: In welchem Märchen stoßen zwei Geschwister, die sich im Wald verirrt haben, auf ein Haus, welches aus Lebkuchen und anderen Leckereien besteht?
- C: Wie heißt der Pokemon Trainer aus der Serie „Pokemon“?

Antwort A: Das Krümelmonster
Antwort B: Hänsel und Gretel
Antwort C: Ash Ketchum

Papier & Pappe

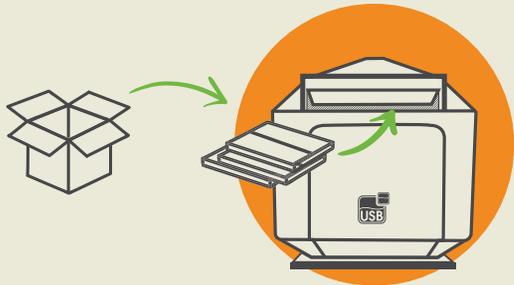


✓ DAZU GEHÖREN:

Aktenordner aus Pappe, Pappe, Papier, Papiertüten, Prospekte, Pizzakartons (sauber), Schreib- u. Computerpapier, Kartons, Zeitungen, Zeitschriften.

✗ DAS GEHÖRT NICHT HINEIN:

Backpapier, Fotos, Hygienetücher, Kohle- u. Blaupapier, stark verschmutzte Papiere/Pappen, Tapetenreste, Tetra Paks, Windeln.



BITTE FALTEN!

Große Verpackungen müssen zerlegt werden.

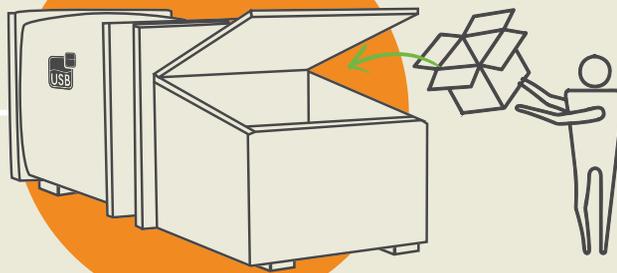


HALTEN SIE DEN PLATZ SAUBER!

Helfen Sie mit diesem Standplatz sauber zu halten. Lagern Sie bitte keine Abfälle neben den Depotcontainern ab! Sie können Ihre Kartongagen auch kostenfrei an einem der sechs Wertstoffhöfen entsorgen.

UNSERE WERTSTOFFHÖFE:

Am Sattelgut 132 (Linden)
Blücherstraße 53 (Wattenscheid)
Brandwacht 49 (Werne)
In der Provitze 20 (Mitte)
Havkenscheider Straße (Kornharpen)
Schattbachstraße 80 (Laer)



KOMPLETTE KARTONAGEN EINFACH ENTSORGEN!

Auf unseren Wertstoffhöfen können Sie ganze Kartongagen in den Presscontainer einwerfen.

ZUWIDERHANDLUNGEN
KÖNNEN MIT GELDBUßE
GEAHNDET WERDEN.

Müllabladen an den Depotcontainer-Standplätzen verboten.

Verstöße werden mit einer Geldbuße geahndet. Bitte nutzen Sie für Ihre Abfälle unsere Wertstoffhöfe.

Stadtteil	Adresse
Kornharpen	Havkenscheider Straße / Brellohstraße 70
Laer	Schattbachstraße 80
Linden	Am Sattelgut 132

Stadtteil	Adresse
Hofstede	In der Provitze 20
Wattenscheid	Blücherstraße 53
Werne	Brandwacht 49





Sparkasse
Bochum



1848TV

ANNE CASTROPER

Highlights: VfL Bochum 1848 -
TSG Hoffenheim.

ZUM VIDEO

SPIELE ALS RELIVE

BUNDESLIGA & DFB-POKAL

HIGHLIGHTS DER SPIELE

60 MINUTEN NACH SPIELENDEN

LIVESTREAMS



www.vfl1848.tv